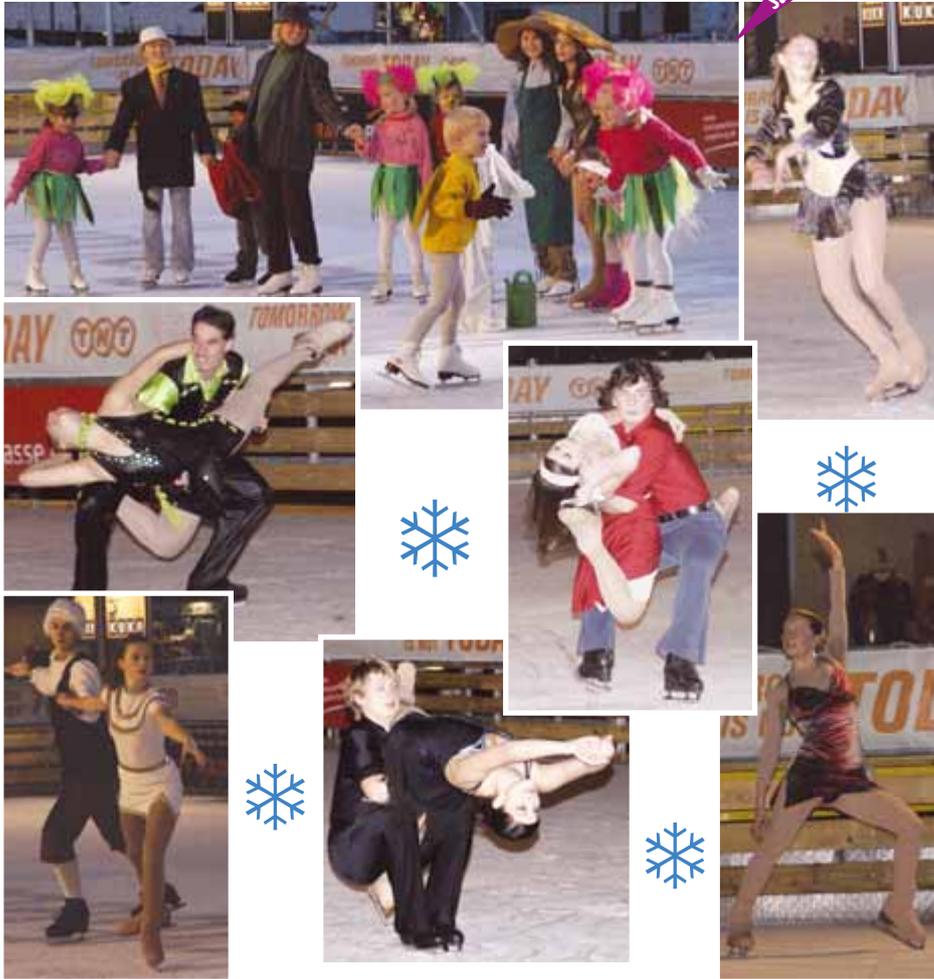




# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1, Februar 2007, 57. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



**Abteilungen:**  
Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.06 = 2.600  
**Beitragsänderung:** Euroumstellung 01.01.02  
**Wahlperiode:** 3 Jahre  
**Nächste Wahlen:** 2008  
**Vereinsfarben:** lila-weiß  
**Ehrenpräsident:** Karl Gnann (1997)  
**Ehrenmitglieder:** Karl-Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),  
Alexander Wehrmann (2002)  
**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1977)

### Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

**Vereinsführung:**  
**Präsident:** Gerhard Benning, 86157 Augsburg,  
Paul-Heysen-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20  
**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11  
**Pressewart:** K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,  
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**  
Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn,  
Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub,  
Harry Schenavsky, Johannes Schrammel,  
Gottfried Selmair

**Geschäftsstelle:**  
Frau Eva Kalfas,  
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,  
Mo., Do., Fr. von 10–12 Uhr, Mi. von 17–19 Uhr,  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de  
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,  
BLZ 720 500 00.

**Vereinsgaststätte:**  
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.  
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,  
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,  
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,  
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr.

Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion  
darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,  
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

## Große Gala der Eisläufer

Anlässlich des Eröffnungsschaulaufens des Gersthofener „Wintertraums“  
zeigte der TSV Schwaben Augsburg von der Anfängergruppe bis zu seinen  
Spitzenläufern alles was die Abteilung zu bieten hat.

### Jubilare im Februar

14.02.57	Christa Emerich-Röger	50 Jahre	Abt. Kanu
17.02.37	Manfred Klotz	70 Jahre	Abt. Kanu
24.02.27	Johann Böck	80 Jahre	Abt. Tischtennis
24.02.57	Horst Frank	50 Jahre	Abt. Kanu
24.02.47	Benno Kling	60 Jahre	Abt. Basketball

### Jubilare im März

01.03.37	Rosemarie Gebauer	70 Jahre	Abt. Hockey
02.03.32	Peter Schäfer	75 Jahre	Abt. Ski
05.03.27	Gabriele Schmid	80 Jahre	Abt. Turnen
09.03.32	Erich Märkl	75 Jahre	Abt. Turnen
09.03.17	Betty Wiedenbauer	90 Jahre	Abt. Turnen
14.03.37	Elfriede Weis	70 Jahre	Abt. Turnen
18.03.57	Marianne Schrag-Wild	50 Jahre	Abt. Kanu
19.03.57	Michael Schiller	50 Jahre	Abt. Kanu
27.03.32	Rudolf Schreck	75 Jahre	Abt. Tennis

**OUTLETVERKAUF**  
**SKI · SNOWBOARD**  
**SPORTBEKLEIDUNG**  
**SPORTSCHUHE · OUTDOOR**  
**MARKENSPORTARTIKEL**  
bis zu 60% reduziert

**FÖRG**  
DAS SPORT OUTLET  
Reichenberger Str./Berliner Allee, Augsburg  
täglich geöffnet von 10 – 19 Uhr

**Wir gratulieren den  
Geburtsstagskindern.**  
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
www.tfm-wohnbau.de  
Ein Unternehmen der  
Terrafinanz-Gruppe München

**tfm**  
WOHNBAU

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 2/2007: 05.03.2007**  
**Achtung:** Der Eingang von Manuskripten  
wird nicht bestätigt. Fragen unter  
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

[www.sska.de](http://www.sska.de)



## Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen.  
Individuelle Lösungen.  
Faire Beratung.

 **Stadtsparkasse  
Augsburg**

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie jetzt die historisch tiefen Zinsen. Egal, ob Bau oder Kauf - mit unserem Partner LBS helfen wir, Ihren Wohnraum zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sska.de](http://www.sska.de). **Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Augsburg.**

## Aus der Mappe der Vorstandschaft

Allen Mitgliedern unserer Abteilungen im TSV 1847 Schwaben Augsburg wünsche ich für das begonnene Jahr Gesundheit, viel Freude am Sport und viele Gelegenheiten für ein geselliges Beisammensein mit Sportsfreunden in unserem Vereinsheim.

Wie ich Ihnen anlässlich unserer Delegiertenversammlung am 26.10.06 vorgetragen habe, versuchen wir die Aufgabe des TSV 1847 Schwaben Augsburg zu erfüllen und zwar sehr wohl in Würdigung der dadurch aus der Geschichte herrührenden Verantwortung, jedoch immer mit dem Blick für das Heute und für die Zukunft. Das muss ein gemeinsames Bemühen aller Mitglieder zusammen mit Ihren Abteilungsleitungen und der Vereinsführung sein. Ein Anliegen meinerseits ist dabei, dass sich noch mehr engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden, die bereit sind, kleinere Tätigkeit auszuführen. Insbesondere benötigen wir vom Präsidium her handwerklich begabte Leute. Für Anregungen bin ich hier jederzeit dankbar.

Ein großes Thema war im vergangenen Jahr die Umstellung der Bezuschussung der Jugendleiter. Es wurden die Mittel seitens des Staates Bayern generell gekürzt. Die Stadt Augsburg wird die Übungsleiterbezuschussung ebenfalls an die Berechnungen durch den Freistaat Bayern bzw. BLSV anpassen. Rechnungsgrundlage hierfür sind gewisse Faktoren, nämlich insbesondere die Mitgliederzahlen bis 26 Jahre und über 26 Jahre und insbesondere die Zahl der Übungsleiterlizenzen, soweit diese noch gültig sind. Hier ergibt sich für unseren Verein eine Notwendigkeit, zusätzliche Übungsleiter zu finden, die bereit sind die Übungsleiterscheine zu machen oder ihre Übungsleiterlizenzen durch Fortbildung zu erneuern. **Meine Bitte an die Abteilungsleitungen: Bemühen sie sich um zusätzliche Übungsleiter!** Allen die hier mitwirken, möchte ich ausdrücklich danken, da ohne Übungsleiter keinerlei sinnvoller Sport möglich ist und mögliche Übungsleiter-Bezuschussungen verloren gehen, wenn unser Übungsleiter-Kontingent nicht ausgeschöpft ist.

Daran erinnern will ich nochmals, dass ab 2007 der **Mitgliedsbeitrag nur ein mal jährlich am 1. Februar eingezogen** wird. Die Anträge für eine Mitgliedschaft sind bereits entsprechend geändert. Sie sind in der Geschäftsstelle bei Frau Kalfas erhältlich oder können im Internet unter [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de) herunter geladen werden. Bei einem Eintritt im laufenden Jahr wird, wie bisher, der so genannte Rumpfbeitrag (Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag bis zum Ende des Eintrittsjahres) pro Monat erhoben. Der Mitgliedsbeitrag ändert sich vorerst nicht.

Gerhard Benning, Präsident

**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**

● LAUFEND OFENFRISCH ●

**BAUR**

LAUFEND OFENFRISCH

LAUFEND OFENFRISCH

LAUFEND OFENFRISCH

**in Augsburg bekannt für guten Leberkäs und knusprig ofenfrische Brezen**

**am laufenden Band bis 18 Uhr**



## Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter  
Marianne Koch  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)

☎ 45 27 97  
☎ 52 97 02

Die Eislaufsaison hat kurz nach dem Jahreswechsel die Halbzeit erreicht. Nicht nur die ersten Vereinswettkämpfe sind bereits Geschichte; auch die Bayerischen Jugendmeisterschaften, die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften liegen hinter unseren Sportlern. Dazu kam noch das Eröffnungsschaulaufen anlässlich des Gersthofener „Wintertraums“ am 24.11.2006. Bei dieser Gelegenheit konnten drei unserer Eistanzpaare, vier Kunstläufer und die Anfängergruppe der vergangenen Saison bei frühlinghaften Temperaturen vor der Stadthalle ihr Können zeigen. Doch auch die zweite Saisonhälfte wird mit den Bavarian Open Anfang Februar in Oberstdorf, dem DEU-Pokal Mitte März in Dortmund und diversen Vereinswettkämpfen noch einmal die volle Konzentration unserer Aktiven im Training erfordern. Im Januar findet nach Redaktionsschluss die Universiade in Turin statt, wo Judith Haunstetter und Arne Hönlein ihre fast sechsjährige internationale Eistanzlaufbahn beenden wollen.

In der Februar-Ausgabe haben wir eine alte, seit Jahren nicht mehr angewandte Tradition neu belebt. Die Berichte von der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft stammen diesmal von den Aktiven selbst. Carolin Frenzel und Ruth-Beatrice Lang haben eigene Berichte eingesandt, für die wir uns herzlich bedanken und die an der Stelle des Berichts erscheinen.

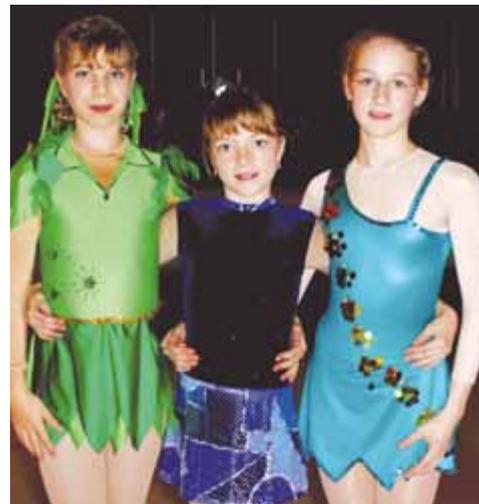
Viel Freude beim Lesen!

TH

## Via-Claudia-Pokal

am 18.11.2006 in Königsbrunn

Michael Zenkner gewann in der Königstherme den Wettkampf „Eistanz Einzel“ vor seiner Partnerin Ruth-Beatrice Lang auf Rang zwei. Ebenfalls Zweite wurde Saskia Kämpfe in der



Die erfolgreichen Läuferinnen beim Via-Claudia-Pokal (v.l.n.r.): Saskia Kämpfe, Johanna Zillner und Katja Bürgel

Gruppe „Neulinge BJM“. Mit einem dritten Platz erreichten auch Johanna Zillner (Anfänger BJM) und Katja Bürgel (Nachwuchs A) einen Platz auf dem Treppchen.

**Die weiteren Platzierungen: Freiläufer A:** Selina Pritzkau (7. Platz); **Freiläufer B:** Maike Blumenfeld (7. Platz), Benedikt Zillner (4. Platz); **Freiläufer C:** Paula Berlet (8. Platz); **Kunstläufer:** Neele Jankrift (9. Platz), Aida Oganessov (12. Platz).

## Donau-Arena Cup

am 9.12.2006 in Regensburg

In Regensburg war wiederum nur eine Vertreterin des TSV Schwaben dabei. Jessica Ank erreichte in der Gruppe „Nachwuchs A/Qualifikation“ einen hervorragenden vierten Platz.

## Bayerische Jugendmeisterschaften

vom 24. – 26.11.2006 in Oberstdorf

Bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften im Eiskunstlauf in Oberstdorf waren diesmal sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer des TSV Schwaben Augsburg am Start. Das Nachwuchs-Eistanzpaar Marion Koch/Rafael Frenzel, das noch am vergangenen Freitag am Eröffnungsprogramm des Wintertouras Gersthofen dabei war, holte am Wochenende den Sieg in ihrer Kategorie.

Zwei weitere junge Sportler konnten sich über die Qualifikation zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft freuen. Michael Zenkner erreichte bei den Jungen den zweiten Rang, während sich Katja Bürgel mit einer gelungenen Kür bei den Mädchen vom elften auf den sechsten Platz nach vorne katapultierte.



Michael Zenkner



Jessica Ank

Auch Jessica Ank gelang mit der Kür ein Schritt nach vorne. Die Läuferin der Klasse Nachwuchs A verbesserte sich durch die zweitbeste Kür vom sechsten Platz nach dem Kurzprogramm auf die vierte Position in der Gesamtwertung.

Die Nachwuchsläuferin Saskia Kämpfe erreichte einen guten sechsten Platz. In einem äußerst großen Feld von 27 Läuferinnen in der Anfängerkategorie landete die Schwaben-Läuferin Johanna Zillner mit Platz acht im vorderen Drittel.

## Deutsche Nachwuchsmeisterschaften

vom 13. – 17.12.2006 in Oberstdorf

Die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften waren für den TSV Schwaben Augsburg in diesem Jahr ein großer Erfolg. Der Nachwuchsläufer Michael Zenkner errang dabei in seinem Wettbewerb den ersten Rang. Als einziger bayerischer Sportler in dieser Gruppe setzte der Augsburgener sich in Kurzprogramm und Kür klar vor Vincent Hey (Erfurt) und Till-Felix Dehnen (Köln) durch. Damit war Michael Zenkner neben der Münchnerin Tabatha Pace der einzige bayerische Sieger bei den diesjährigen Nachwuchsmeisterschaften.



Pech hatte dagegen das Nachwuchseistanzpaar der Schwaben, Marion Koch und Rafael Frenzel. Nach beiden Pflichttänzen in Führung liegend, stürzten sie bei einer Hebung in der Kür unglücklich und mussten dem Dortmunder Paar Dominique Dieck und Timo-Maximilian König den Vortritt lassen. Dritte wurden Juliane Haslinger und Tom Finke aus Chemnitz.

In der ersten Saison nach ihrer Verletzungspause lieferte die Schwaben-Läuferin Katja

Bürgel eine bemerkenswerte kämpferische Leistung hin. Nach verhaltenem Start im Kurzprogramm konnte sie sich mit einer schwungvollen Kür von Platz 17 auf den Mittelfeldrang 12 verbessern.

## Deutsche Meisterschaften

vom 3. – 7.1.2007 in Oberstdorf

Der TSV Schwaben war mit den Junioren-Eistanzpaaren Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner und Carolin Frenzel/Clemens Dialer vertreten. Für beide Paare war es die erste deutsche Meisterschaft in dieser Zusammenstellung und auf Juniorenebene. Da gerade im Eistanz bekanntlich die Bäume nicht in den Himmel wachsen, mussten sie sich angesichts der erfahreneren Konkurrenz mit den Rängen fünf und sechs begnügen. Im Anschluss die Berichte der beiden Läuferinnen.

**Ruth-Beatrice Lang:** Dies war der erste nationale Wettkampf von mir und meinem Eistanzpartner Michael Zenkner. Wir laufen erst sechs Monate miteinander und es ist unser erstes Jahr in der Kategorie Junioren. Die Atmosphäre bei einer großen Meisterschaft ist immer etwas anders als auf kleineren, da hier u.a. die Weltklasseläufer Aljona Savchenko/Robin Solkovoy und Stefan Lindemann kräftig vom Publikum unterstützt wurden. Sie verteidigten in ihren Kategorien jeweils den Titel. Wir gingen den Wettkampf zwar als vollkommen neu geltend an, konnten aber unsere in der Slowakei gesammelte Erfahrung schon umsetzen. In den Pflichttänzen Silver Samba und Midnight Blues, dem Originaltanz, der dieses Jahr der Tango ist, und unserer Kür zu „Grease“ belegten wir jeweils Platz fünf, der auch als ein sehr zufrieden stellendes Ergebnis für den Start von unserem Münchner Trainer Michael Webster anerkannt wurde. Die Gruppe war keineswegs einfach, da die zwei besten Paare nächstes Jahr schon in die nächst höhere Gruppe „Meisterklasse“ aufsteigen müssen und daher einen viel höheren Könnensstand haben. Bemerkenswert war auch der dritte Platz von Saskia Brall und Tim Giesen, die, nachdem sie nach den Pflichttänzen knapp vor ihren NRW-Verbandskameraden Ashley Foy und Benjamin Blum waren, durch einen Sturz den Tango an diese abgeben mussten, sich aber dann mit einer schönen Kür zu einer modernen Version von Romeo und Julia wieder auf das Treppchen liefen.

**Carolin Frenzel:** Es war für mich eine Besonderheit bei der „großen“ Deutschen Meisterschaft mitzulaufen, denn sonst sind wir bei den Nachwuchsläufern und da ist dann schon allein von der Atmosphäre her ein großer Unterschied. Du bist unter den „Großen“, die sich für sämtliche internationale Wettkämpfe qualifizieren wollen. Man begrüßt die Läufer, die man sonst eigentlich nur aus der Presse kennt und fängt mit ihnen ein Gespräch an (Aljona Sawtschenko, Annette Dyrtr), weil man in derselben Umkleidekabine sitzt. Da springt dann schon die ein oder andere Autogrammkarte für einen raus! Das Laufen hat mir sehr viel Spaß gemacht, auch wenn man schrecklich nervös ist vor den Blicken der schon erfahrenen Junioren, die natürlich wissen wollen, was so „von unten“ alles nachkommt. Ich war sehr beeindruckt von den Programmen und der Ausstrahlung unserer Konkurrenten. Es wirkte alles sehr professionell. Am besten gefallen hat mir das Laufen unserer Kür. Wir hatten in Oberstdorf unseren eigenen Fanclub dabei, da sehr viele Freunde und Verwandte von uns gekommen waren und sogar Plakate angefertigt hatten. Die Anfeuerung und die Unterstützung war der absolute Wahnsinn und somit das Laufen ein einziger Spaß! Auch wenn wir nur sechste geworden sind, freue ich mich schon wahnsinnig auf das Jahr 2008, wenn wir wieder zur „großen Deutschen Meisterschaft“ fahren und diese tolle Atmosphäre wieder erleben dürfen.

## Termine 2007 (Stand Anfang November 2006)

**Vereinswettkämpfe:** 20.01. Mittenwald, 10.02. Bad Aibling, 17.02. Ottobrunn, 24.02. Amberg, 24.03. Rosenheim

**Klassenläufen:** 25./26.03. EK: Berchtesgaden, ET: München

**Meisterschaften:** 01. – 04.02. BM Oberstdorf, 26.02. – 04.03. JWM Oberstdorf, 07. – 11.03. DEU-Pokal Dortmund, 19. – 25.03. WM Tokio



**Fußball**

gegr. 1903

Josef Schmucker  
Gabi Meißle  
Waltraud Wehner

☎ 0 82 31/58 85  
☎ 55 38 19  
☎ 01 73/57 32 94

► **Frauenfußball**

**Damen 1**

**SpVgg Riedlingen – TSV Schwaben 0:0, 7:6 n.E. (DFB Pokal Bezirksebene Viertelfinale):** Im Pokalspiel gegen Riedlingen taten sich die Gäste aus Schwaben unerwartet schwer. Man erspielte sich zwar einige Chancen, vertändelte den Ball aber allzu oft vor oder gar im Sechzehner. Die sehr defensiv stehenden Riedlinger bereiteten den Violetten große Probleme ihr Spiel aufzubauen, hatten aber selbst keine einzige Torchance. In der zweiten Halbzeit hatte Anina Höfle eine gute Möglichkeit, doch ihr Freistoß ging knapp am Tor vorbei. Als Denise Perfetto im Strafraum gefoult wurde, blieb der fällige Pfiff aus und der Schiedsrichter ließ weiterlaufen. Da auch nach 90 Minuten noch kein Tor gefallen war, mussten beide Mannschaften zum Elfmeterschießen antreten. Hier hatten die Riedlinger mehr Glück und kamen so eine Runde weiter.

**TSV Schwaben – FC 07 Memmingen 0:0:** Beim Nachholspiel gegen den FC Memmingen verpasste es die Mannschaft von Schwaben Augsburg drei Punkte einzufahren. In der ersten Halbzeit konnte man deutliche Chancen nicht verwerten. Man beherrschte zwar den Gegner, blieb aber zu oft ohne den richtigen Abschluss.

In der zweiten Halbzeit flachte das Spiel sehr ab und war geprägt von zu vielen Ballverlusten und Abspielfehlern der Gastgeberinnen im Mittelfeld. Die letzten 15 Minuten machten die Frauen von Schwaben nochmals mächtig Druck, Memmingen zog sich aber zurück und den Augsburgern lief die Zeit davon. So schafften es die Gäste das 0:0 über die Zeit zu retten.

**TSV Schwaben – TSV Kleinschwarzenlohe 1:0 (0:0):** Gegen den Tabellenletzten aus Kleinschwarzenlohe taten sich Schwabens Frauen lange Zeit schwer, bis sich erste Torchancen einstellten. Die beste Chance in der ersten Halbzeit hatte nach etwa einer halben Stunde Spielzeit Birgit Bachmann mit einem Distanzschuss. Nach einer Stunde Spielzeit war es dann doch soweit, einen Freistoß von Anina Höfle konnte Carolin Graf zum 1:0 einköpfen. Schwaben hatte noch einige Chancen, letztlich blieb es beim knappen aber verdienten 1:0-Erfolg. Die Frauen können sich nun mit dem inoffiziellen Titel des Herbstmeisters der Bayernliga schmücken, herzlichen Glückwunsch!

**Tabelle**

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. TSV Schwaben Augsburg	11	26	29:12
2. FC Bayern München 2	10	25	46: 9
3. SV 67 Weinberg	11	22	44:17
4. TSV Pfersee Augsburg	11	18	23:18
5. Post SV Nürnberg	11	16	25:36
6. TSV Uengershausen	11	15	24:25
7. SpVgg Hausen	11	10	28:50
8. FC Memmingen	10	8	18:16
9. SpVgg Landshut	10	7	23:42
10. TSV Kleinschwarzenlohe	10	3	10:45

**Halle: Qualifikationsturnier Nord zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft – 1. Platz:** Beim Qualifikationsturnier zur schwäbischen Meisterschaft wurden die Frauen von TSV Schwaben

verdient als beste Mannschaft Erster und qualifizierten sich somit für die Endrunde am 13.01.07 in der Sporthalle Augsburg.

**Die Spiele im einzelnen:**

TSV Schwaben – TSV Pfersee 1:1 (Caro Graf)

TSV Schwaben – CSC Batzenhofen 10:0 (Mona Budnick 4, Caro Graf 2, Katrin Kropp 2, Anika Höß, Dana Zettl)

TSV Schwaben – SC Biberbach 8:1 – (Katrin Kropp 2, Anina Höfle, Caro Graf, Mona Budnick, Becci Müller, Anika Höß, Birgit Bachmann)

TSV Schwaben – TSV Riedlingen 7:0 (Caro Graf 2, Katrin Kropp 2, Dana Zettl, Mona Budnick, Anina Höfle)

**Endtabelle**

Verein	Punkte	Tore
1. TSV Schwaben Augsburg	10	26: 2
2. TSV Pfersee	10	16: 2
3. TSV Riedlingen	6	5:11
4. SC Biberbach	3	3:17
5. CSC Batzenhofen	0	1:19

Der TSV Schwaben stellte im Turnier mit Mona Budnick die beste Spielerin und auch gleich drei Torschützenköniginnen mit je sechs Treffern: Mona Budnick, Katrin Kropp und Caro Graf kamen aus den Reihen der Schwabenfrauen.

► **Mädchenfußball**

**B-Juniorinnen**

**B-11:** SC Regensburg – TSV Schwaben 1:0

FFC Wacker München – TSV Schwaben 4:0

**B7:** FC Horgau – TSV Schwaben 3:0

**Halle:** Beide Mannschaften erreichten die Zwischenrunde zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft als Zweiter und Vierter in der Vorrunde in Fischach.

**C-Juniorinnen**

SSV Anhausen – TSV Schwaben 0:4 (0:1)

TSV Schwaben – TSV Gersthofen 0:0

VfL Kaufering – TSV Schwaben 6:2 (3:2) (U15 Pokal Halbfinale)

**Halle:** Im ersten Hallenturnier der Saison wurde die Vorrunde der Schwäbischen Meisterschaft ausgespielt. Da in unserer Gruppe der TSV Babenhausen nicht antrat, wurden die Spiele mit 2:0 gewertet. In unserem ersten Spiel mussten wir gegen die Mädels aus Horgau antreten. Wir versuchten von Beginn an Druck auf das Tor der Horgauer Mädels zu machen und Selina Schmidt konnte den Ball im gegnerischen Tor unterbringen. Leider konnten wir keine der weiteren Möglichkeiten nutzen und gewannen mit 1:0.

Im zweiten Spiel mussten wir gegen die Mädchen aus Kaufering antreten. Wir spielten sehr konzentriert und konnten ein paar Torchancen erarbeiten, aber keine im Gehäuse unterbringen. Mit einem weiten Bogenschuss war es dann Leonie Riegger, die den Siegtreffer gegen Kaufering erzielte (1:0).

Im Halbfinale gegen Fischach konnten unsere Mädchen dann wirklich gut aufspielen und gewannen mit 4:1. Die Tore wurden sehr gut herausgespielt und von Saadet Ayaz, Selina Schmidt, Leonie Riegger und Anja Lämmermann erzielt.

Im Finale hatten wir es wieder mit dem VfL Kaufering zu tun. Durch eine sehr gute Abwehrleistung und den hervorragenden Reflexen unserer Torfrau Ann-Katrin Thamm wurde der Turnier-

**Augsburger**  
**Auto** HAFENECKER  
**Verwertung**

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg  
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14  
www.autoverwertung-augsburg.de

- **Unfallfahrzeuge**
- **PKW-Teile gebraucht und neu**
- **Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund**
- **alle Typen**
- **ausgebaut und geprüft**
- **Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt**
- **Zertifiziert nach Altautoverordnung**

E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

sieger im Acht-Meter-Schießen ermittelt. Leider konnten wir die beiden letzten Acht-Meter nicht im Tor unterbringen und verloren das Finale mit 5:3. Aber mit dem zweiten Platz haben wir uns für die nächste Runde qualifiziert.

## Termine 2007

- 04.02. Kreis-Endrunde Augsburg in der Anton-Betzler-Halle  
9.00 Uhr U13 und 13.00 Uhr Damen 2
- 17.02. Schwäbische Hallenmeisterschaft im Haunstetter Bad  
9.30 Uhr U13 und 13.30 Uhr U15
- 24.03. 15.00 Uhr Damen 1: TSV Schwaben – SpVgg Landshut
- 31.03. 14.30 Uhr Damen 2: SSV Alsmoos – TSV Schwaben

## ► Jungenfußball

### D-Junioren

Nach einer insgesamt schwachen letzten Saison 2005/2006 sind die D-Junioren wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt.

Die **D1-Junioren** hat zwar den Saisonstart mit einer hohen Niederlage verpatzt, anschließend aber neun Siege in Folge errungen und stehen im Moment auf dem zweiten Tabellenplatz. Mit einer guten Vorbereitung durch die beiden Trainer Robert und Mario auf die Rückrunde besteht die Chance, den ersten Platz zu erreichen und damit wieder in die höchste Spielklasse (Kreisliga Mitte) aufzusteigen.

Die Spieler der **D2-Junioren** (überwiegend Jahrgang 95) haben mit dem Trainergespann Anne und Karl die Umstellung von Kleinfeld auf normales Spielfeld glänzend geschafft und nach einer beachtlichen Serie in der Vorrunde mit nur einem Unentschieden und zehn Siegen die Herbstmeisterschaft errungen. Gratulation!

Das Ziel für die Rückrunde heißt Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisklasse.

# GOLF

## ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profil!



NIKE GOLF

KIFFE

Ben Hogan

Titleist

FootJoy

adidas

POWAKADY

Wilson

Cleveland GOLF

LACOSTE

TaylorMade

Callaway GOLF

Mizuno THE WORLD OF SPORTS

COBRA

BOSS HUGO BOSS

PING

BOGNER

CHERYO

# EGM

## IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Hockey

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)  
Holger Tinnesz  
Andreas Kaminski

gegr. 1920

☎ 4 54 05 23  
☎ 3 43 35 85

## ► Hockey-Herren

### Stefan Nuber neuer Trainer der 1. und 2. Herrenmannschaft



Die Verantwortlichen von Schwaben Augsburg Hockey haben Stefan Nuber kurz vor dem ersten Feldspiel, Mitte September, gefragt ob er die Jungs trainieren will. Sie kannten ihn aus vergangenen Tagen. Stefan Nuber hat bei den Schwaben in der 1. Mannschaft gespielt und war acht Jahre lang Trainer, er hat unter anderem die Mädchen A und die Damen trainiert. Die letzten zwei Schwabenhjahre hat er sogar die 1. und 2. Herren gecoacht bevor er nach

München ging. Nach zwei Jahren in München (höherklassige Liga), kommt Stefan Nuber wieder nach Augsburg zurück.

**1. Herren-Kader:** Hanno Hügel, Andreas Kaminski, Michael Labus, Florian Mötschel, Holger Schwarm, Holger Tinnesz, Christoph Wienken, Michael Bäurle (Jugend), Sebastian Frauenknecht (Jugend), und unsere Neuzugänge Johannes Fröber (Torhüter) und Christian Gehrke (Torhüter).

**2. Herren-Kader:** Siegfried Arnold, Florian Cicic (Torhüter), Oliver Gah, Michael Geister, Ferdinand Greiner, Arjan Kozica, Claudio Meiss, Ferdinand Philipps, Sebastian Pleyer, Andreas Wicke (Torhüter), Michael Novakowski und Julian Fischer.

### Spiele Halle 2006/07

#### 1. Verbandsliga Herren

SB DJK Rosenheim – TSV Schwaben Augsburg 8:5 (2:3)  
Tore: 2x Christoph Wienken, 2x Holger Schwarm und Holger Tinnesz

TSV Schwaben Augsburg – DJK Eintracht Passau 6:7 (1:4)  
Tore: 6x Christoph Wienken und Michael Labus

TSV Schwaben Augsburg – DJK Eintracht Passau 6:8 (4:3)  
Tore: 2x Holger Schwarm, 2x Christoph Wienken, Florian Mötschel und Michael Labus

DJK Eintracht Passau – TSV Schwaben Augsburg 5:2 (1:1)  
Tore: 2x Christoph Wienken

TSV Schwaben Augsburg – Bad Reichenhall 2 4:6 (2:1)  
Tore: 2x Christoph Wienken und 2x Hanno Hügel

#### 3. Verbandsliga Herren

TSV Schwaben Augsburg 2 – ASV München 4 4:7 (1:4)  
Tore: Ferdinand Greiner, Claudio Meiss, Sebastian Pleyer und Arjan Kozica

TSG Pasing München 2 – TSV Schwaben Augsburg 2 2:6 (6:7)  
Tore: 2x Michael Geister, Michael Bäurle, Arjan Kozica, Claudio Meiss und Michael Nowakowski



# 1. Herrenmannschaft

## ► Hockey-Nachwuchs

### Spannendes Saisonfinale bei der WJB

Nach dem dritten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft der abgelaufenen Feldsaison und dem Gewinn des eigenen Vorbereitungsturniers zum Hallenhockeystart begann der erste Spieltag Mitte November gleich mit einem Paukenschlag gegen die Favoriten vom Münchner SC 1.

In der Besetzung Sarah als Torfrau, Julia C. und Kathi in der Defensive, Hannah in der Mittelposition und Isabell und Julia B. im Angriff wollten wir unsere technische Unterlegenheit durch druckvolles Offensivhockey ausgleichen. Der MSC startete sehr konzentriert und schon nach fünf Minuten lagen wir 0:1 zurück. Unsere Mädchen hielten dagegen und kamen ihrerseits zu Chancen, von denen Isabell nach hervorragendem Anspiel von Kathi, eine noch vor der Halbzeit zum Ausgleichstreffer nutzen konnte. Nach Wiederanpiff zeigte sich unsere sehr gute Eckenabwehr bei zwei Strafecken wieder mal von ihrer besten Seite. Kurz danach konnten wir den erneuten Führungstreffer der Münchnerinnen nicht verhindern. Doch schon zwei Minuten später konnte Isabell durch einen verwandelten Siebenmeter wieder ausgleichen. Leider waren wir daraufhin nicht in der Lage, weitere Chancen zu Toren zu nutzen und mussten so fünf Minuten vor dem Ende den entscheidenden Treffer zum 3:2-Endstand hinnehmen. Auf beiden Seiten wurden in den letzten Minuten noch je zwei Strafecken vergeben. Wenn man sieht, dass beim MSC praktisch der erweiterte Bayernauswahlkader auf dem Parkett steht und der Verein über drei weibliche Jugend B Teams verfügt, ist eine so knappe Niederlage ein sehr respektables Ergebnis. Es fehlt nicht viel um mit dem MSC auf Augenhöhe zu sein.

Gleich im zweiten Spiel bekamen wir es mit der zweiten Mannschaft des Münchner SC zu tun. Bis Mitte der zweiten Halbzeit waren wir praktisch gar nicht auf dem Spielfeld. Erst nach dem 0:4 begannen wir Hockey zu spielen. Daher reichte es am Ende durch Tore von Isabell und Hannah nur zu einer 2:5-Niederlage. Leider kam das Ergebnis hauptsächlich durch eige-

ne Unzulänglichkeiten zu stande und nicht durch ein hochklassiges Spiel des Gegners.

Im letzten Spiel des Tages standen wir dann den Mädchen aus Obermenzing gegenüber. Von Beginn an machten wir mächtig Druck. Unsere Stürmer Holly, Patricia und Alisa spielten in den ersten Minuten vier Strafecken für uns heraus. Dazwischen erzielte Hannah nach einem schönen Anspiel von Julia den Führungstreffer. Mangelnde Chancenverwertung gegen harmlose Münchner machte das Spiel unnötig spannend. Erst Mitte der zweiten Halbzeit konnte Kathi und noch zweimal Hannah den 4:0-Endstand herstellen.

Auch am zweiten Spieltag in Augsburg kamen unsere Mädchen gegen nicht gerade Spitzenteams sehr schwer in Gang. So konnten wir trotz vieler guter Chancen gegen Rot-Weiss-München nach Toren von Isabell und Julia C. knapp mit 2:0 gewinnen. Gegen die TSG Pasing mussten wir im nächsten Spiel bis Ende der ersten Hälfte warten, ehe uns Kathi und Isabell den Pausenvorsprung herauschossen. Julia C. machte dann nach Wiederbeginn alles klar. Die Pasingerinnen schafften zwar noch eine Ergebniskorrektur, am hochverdienten 3:1-Sieg änderte das aber nichts mehr. Leider verletzte sich in diesem Spiel unsere Isabell, wie sich erst später herausstellte ziemlich schwer, so dass die Mannschaft am alles entscheidenden letzten Spieltag am 21. Januar in München ohne sie auskommen muss. Die Spiele gegen Sb Rosenheim und vor allem gegen den HC Wacker München entscheiden um die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft. Auch unsere Gwen wird wohl bis dahin nicht wieder ganz auf der Höhe sein. Wir alle hoffen, dass sie die langwierige Krankheit bald ausgestanden hat und bald wieder mit uns auf Punktejagd gehen kann. Gute Besserung euch beiden!

### Schwere Saison bei den Mädchen A

Dass auch die LK 2 kein Selbstläufer ist, müssen unsere Mädels diese Saison erfahren.

Da die etatmäßigen Spielerinnen Hannah und Torfrau Sarah nur in der höheren Altersklasse eingesetzt werden und die eigentli-

che Torfrau Johanna die Mannschaft verlassen hat, müssen jetzt die Jungsters zeigen was sie können. Mit Natascha, Susanna, Steffi und Lisa bestreiten gleich vier Spielerinnen ihre erste Hallensaison. Trotz zum Teil guten Ansätzen wird die Saison wohl unter „Lehrjahr“ abgehakt. Leider mussten wir in den bisherigen fünf Spielen den Gegnern den Vortritt lassen.

Am letzten Spieltag werden wir versuchen, gegen RWM und Rosenheim unsere ersten Punkte zu holen. Das Team bilden: Petra, Sophia, Martina, Anja, Emma, Lisa, Steffi, Natascha, Susannah und Alexandra.

## Weltmeisterschaft ... wir kommen!

Nach dem geglückten Doppel-Europameistertitel für unser Damen-, und Herrennationalteam im letzten Hallenhockeyjahr, dem überraschenden Olympiasieg und der gewonnenen Champions Trophy unserer Damen, sowie dem vielbeachteten Weltmeistertitel der Herren steht wieder ein Highlight an. Mitte Februar findet in Wien die Hallenweltmeisterschaft für die Damen und Herrenteam statt.

Natürlich lassen wir uns das nicht entgehen. Ein Teil der weiblichen Jugend B wird die deutschen Mannschaften hoffentlich zum Titel begleiten. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen mit neuen hockeytechnischen Eindrücken zurück zu kommen.

## Knaben A

**Trainer:** Florian Mötschel – **Kader:** J. Gerhard, C. Cicic, D. Jobke, C. Kamolz, C. Collisi, D. Endemann, A. Endemann, D. Batke

Erster Spieltag in Augsburg am 18.11.06. An unserem ersten Heimspieltag hatten wir nur zwei Spiele zu absolvieren.

Das erste Spiel gegen den Favoriten HC Wacker verloren wir wie erwartet mit 0:4. Unser Torwart Alex gab dabei sein Bestes und verhinderte eine höhere Niederlage. Beim zweiten Spiel gegen Rot Weiß München konnten wir dann endlich zeigen, dass wir durchaus mithalten können. Es endete 2:2. Da wäre sicherlich auch ein Sieg drin gewesen.

Zum zweiten Spieltag mussten wir nach München in die Nibelungenhalle. Da vier Stammspieler fehlten, war der Kader stark dezimiert. Nachdem auch der Trainer Flo Mötschel bei den Herren zum Einsatz musste, coachten Susi, Uschi und Kuno, der auch Dankenderweise als Schiedsrichter im Einsatz war. Vielen Dank noch mal an Kuno.

In der ersten Begegnung gegen den ESV spielte Torwart Alex überragend und hielt in der achten Minute sogar einen Siebenmeter. Kurz vor der Halbzeit gerieten die Jungs, trotz hervorragend kämpferischer Leistung, 1:0 in Rückstand. Nach 20 Sekunden in der zweiten Halbzeit erhöhten die Münchner auf 2:0, was den Schluss zuließ, dass wir geistig noch in der Pause waren. Die Spieler stemmten sich gegen die Niederlage, rackerten und rannten was das Zeug hielt, doch leider war am Schluss eine 0:3-Niederlage unvermeidbar. Mit vollzähligem Kader hätte man dieses Spiel auf jeden Fall gewinnen können.

Keine Chance hatten wir im zweiten Match gegen die überragenden Tusler. Bis zur zweiten Halbzeit lagen wir bereits mit 5:0 zurück, obwohl die Stürmer D. Batke und L. Kohler immer wieder mit in die Abwehr zurückkamen. Fünf Minuten vor Spielende, nachdem der Spielmacher Dominik Endemann mit einer Platzwunde und kurzem Krankenhausbesuch verletzt ausscheiden musste, kam kein richtiges Spiel mehr zustande und eine hohe 0:10-Niederlage war die Folge. Ein großes Lob an Chrissi Cicic, der trotz Knieverletzung tapfer weiterspielte.

Das Dritte Spiel gegen Bad Reichenhall ging ebenfalls verloren. Wenn man bedenkt, dass die Mannschaft ohne Auswechselspieler auskommen musste und Raffael Weigant als Mittelfeld für Dominik spielte, muss man trotz der 0:8-Niederlage den Kampfgeist und das enorme Laufpensum jedes Spielers hervorheben. Ein besonderes Lob verdiente Dirk Jobke, der an diesem Tag seine beste Leistung bisher bot.

Der kämpferische Einsatz stimmte, mehr war an diesem Spieltag unter den gegebenen Voraussetzungen nicht möglich.

**Kader:** Alex Endemann, Dominik Endemann, Lukas Kohler, Dirk Jobke, Dominik Batke, Raffael Weigant, Chrissi Cicic

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Spieler ihre Teilnahme bei Punktspielen unter fadenscheinigsten Gründen absagen und damit ihre Mannschaftskollegen im Stich lassen. Die Spieltermine sind Anfang der Saison bekannt und gerade in der Halle mit drei Spieltagen terminlich gut zu vereinbaren. Deswegen ist es ziemlich unfair gegen denen, die den Ehrgeiz und das Ziel haben einmal bei einer Meisterschaft mitzuspielen. Hockey ist nun mal ein Mannschaftssport.

## Männliche Jugend B

Zu Anfang der Hallensaison gab es einen Wechsel im Trainerbereich. Unser Sportwart Olli Gah übernahm die MJB. So konnte er seine Trainerqualitäten am ersten Spieltag in München zum Besten geben. Mit sehr reduziertem Kader, vier Jungs von den Knaben A mussten aushelfen, führen wir am 11.11. in die Chiemgau-Görzer-Halle. Das erste Spiel gegen Rosenheim verloren wir mit 0:6. Bis zur Halbzeit stand es 0:2 und das Spiel war bis dahin relativ ausgeglichen. Durch die sich dann häufenden Ballverluste kamen wir kaum über die Mittellinie in Richtung Tor und die wenigen Torchancen konnten nicht verwertet werden. Das zweite Spiel gegen den Münchner SC endete 0:4, Halbzeitstand 0:2, wobei die Jungs bis zum Schluss um jeden Ball kämpften.

**Kader:** Christopher v. Rhein, Dominik Endemann, Christian Cicic, Jonas Gerhard, Jonas Lachenmaier, Alex Pippinger, Philipp Meixner, Daniel Beintner

Der 2. Spieltag fand am 03.12. in der Augsburger Sporthalle statt.

**Kader:** Chr. v. Rhein, Nico Gramsamer, Hannes Kempter, Christian Cicic, Jonas Gerhard, Ch. Kamolz, Jonas Lachenmaier, Philipp Meixner, Alex Pippinger

Das erste Spiel begann mit einer hervorragenden mannschaftlichen Leistung gegen den hochfavorisierten Gegner TUS Obermenzing. Trotz vieler Torchancen u. a. von Nico, Jonas G. und Chrissi gelang uns nicht der verdiente Ausgleich. So verloren wir mit 0:1. Ein Unentschieden wäre durchaus möglich gewesen. Besonders hervorzuheben ist die brillante Leistung unseres Torwarts Christopher von Rhein.

Der schwerste Gegner kam jedoch noch. Im zweiten Spiel gegen HC Wacker taten sich unsere Jungs sehr schwer. Bereits zur Halbzeit stand es 0:5 für Wacker. Unser frustrierter Torwart versuchte sein bestmöglichstes um Schlimmeres zu verhindern, aber gegen diese Mannschaft hatten wir nicht die geringste Chance. Am Schluss stand es dann 0:11.

Im Januar geht es dann zum letzten Spieltag nach Rosenheim, wo wir uns, wenn die Trainingsbeteiligung weiter so gut ist, noch einige gute Möglichkeiten erhoffen können.

Zum Abschluss der Saison 2006 trafen sich die MJB und KA mit ihren Trainern Olli Gah und Flo Mötschel noch am Christkindelsmarkt zu einem kleinen Umtrunk. Und damit die Sonja und Uschi nicht ganz allein waren haben sich auch noch ein paar Mädels der JB dazu gesellt.

# Urlaub in Bodenseenähe



**Gepflegter Ferienhof mit FeWo's, Gästezimmer und zwei komfortablen Holzblockhäusern, für Gruppen geeignet.**  
 Individuelle Angebote wie z.B. Sauna, Fitness, Abendmeditation, Pizzabacken usw.  
 Wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Ihre Anfrage unter  
**Tel. 00 49-(0)75 54-94 16, [www.ferienhof-schwehr.de](http://www.ferienhof-schwehr.de)**



## Kanu

Horst Woppowa  
Hans Koppold  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 70 95 19  
☎ 66 55 16  
☎ 55 24 02

## Rückblick 2006



Liebe Vereinsmitglieder der Kanu Schwaben, bevor wir unsere Konzentration und Kraft auf die Herausforderungen des nächsten Jahres richten, sollten wir noch einmal das Jahr 2006 Revue passieren lassen. Es war für uns ein gutes Jahr. Wir können alle wieder stolz sein auf das, was wir erreicht haben.

Zum ersten Mal haben wir in diesem Jahr innerhalb von fünf Wochen vier Veranstaltungen ausgerichtet, wobei sicher unsere ganze Erfahrung und Einsatz gefordert waren. Der Weltcup am Pfingstwochenende am Schluss der Veranstaltungsserie war noch mal eine große Herausforderung, aber auch ein voller Erfolg. Wir konnten wieder beeindruckend zeigen, dass wir zu den Top-Veranstaltern im internationalen Kanuslalom zählen.

Mein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, der Stadt Augsburg und unseren Sponsoren die wieder zum Gelingen des Weltcups beigetragen haben.

Sportlich war das Jahr in unserer Vereinsgeschichte eines der erfolgreichsten. Unsere Sportler, angefangen von den Nachwuchsfahrern bis in die aktive Klasse, waren auf breiter Basis erfolgreich und konnten zahlreiche herausragende Ergebnisse sowie international als auch national feiern. So gab es für unsere Sportler bei den Weltmeisterschaften zweimal Gold und zweimal Bronze, in der Gesamtwertung des Weltcups einen dritten Platz. Von den Europameisterschaften kehrten unsere Sportler mit zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze zurück. Die Rafter holten sich den Europacupsieg in der Gesamtwertung.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler, Junioren, Aktiven und Senioren konnten wir zehn Deutsche Meistertitel, einmal Silber, fünfmal Bronze holen. Dazu kommen noch in der Mannschaft zwei deutsche Pokalsieger. Hier ist besonders der historische Sieg unserer Sportler bei den Mannschaftswettbewerben mit Gold, Silber und Bronze hervorzuheben.

Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige und kontinuierliche Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdeten Einsatz. Es gab in der Saison kaum ein Wochenende an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurde, teilweise reisten wir mit bis zu vierzig Sportlern an. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Mannschaftsführer, Kampfrichter und der Eltern unserer Sportler möglich. Ihnen allen gilt auch mein besonderer Dank.

Der Jugendaustausch mit unserem Partnerverein aus La Seu d' Urgell/ Spanien, der im diesem Jahr bei uns zu Gast war, wurde wieder zum tollen Erlebnis zwischen den jungen Kanuten aus den beiden Vereinen.

Nach 1988 wurden wir zum zweiten Mal mit dem „Grünen Band“ der Dresdner Bank für vorbildlich Talentförderung im Verein

ausgezeichnet. Wir können auf unsere Jugendarbeit sehr stolz sein.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ausdrücklich bei der Gutmann Stiftung für die Förderung der Jugendarbeit bei uns bedanken.

Auch die Breitensportgruppe war in diesem Jahr wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen ließen die Zahl der Mitglieder deutlich steigen. Ein gut besuchter Wanderfahrertreff zum Jahresende war der gelungene Abschluss des Paddeljahres, machte aber gleichzeitig deutlich, dass es auch in den Wintermonaten keinen Stillstand geben wird.

Der kulinarische Höhepunkt des Jahres war wieder mal unser traditionelles „Schwaben-Büffet“ bei der Jahresabschlussfeier. Diese Veranstaltung bildet den würdigen Rahmen um unsere langjährigen Mitglieder und die erfolgreichen Sportler des Jahres 2006 zu ehren. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Referenz an unsere Trainerinnen und Trainer“. Der Trainerstab ist inzwischen auf 22 Trainer angewachsen, besonders erfreulich ist, dass vier junge Trainer im diesem Jahr dazugekommen sind.

Mit 22 Sportlern konnten wir bei der Sportlerehrung der Stadt Augsburg im Goldenen Saal die größte Anzahl der Ausgezeichneten Sportler stellen. Neben den Fußballspielern des FC Augsburg gehören wir zu den erfolgreichsten Sportarten in Augsburg. Bei der Sportlerwahl des Jahres durch den Verein Augsburger-Allgäuer Sportpresse e.V. kamen erfreulicherweise Fabian Dörfler auf Platz zwei und Claudia Bär auf Platz drei. Unsere Kajakmannschaften belegten hinter den Fußballern auch noch Platz zwei.

Im Jahr 2007 werden wir vier Veranstaltungen ausrichten: 27. – 29. April DM-Rafting, 12. – 13. Mai WW-Sprint, 13. – 15. Juli Weltcup im Kanuslalom und am 21. – 22. Juli Stadtmeisterschaft im Rafting.

Für den Weltcup bei dem wir wieder Gastgeber von ca. 40 Nationen sein werden, laufen bereits wieder die Vorbereitungen. Hier werden wieder zahlreiche Helfer des Vereins benötigt. Ich bitte Euch jetzt schon, sich diesen Termin freizuhalten.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen und Referenten für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in Zukunft Erfolg und Spaß an unserem Sport haben werden, wenn wir alle weiterhin so erfolgreich zusammenarbeiten und uns für unseren Sport und Club einsetzen.

Ich wünsche Euch allen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2007!

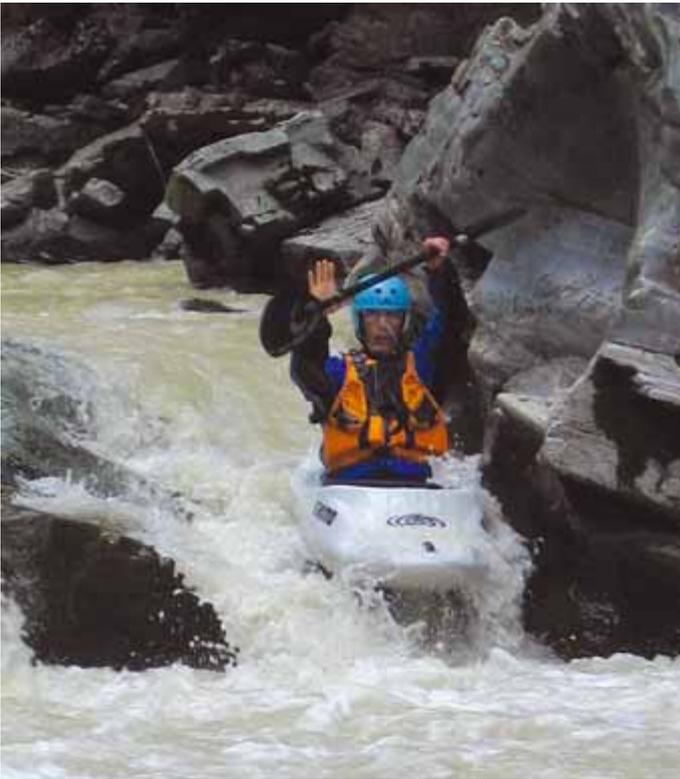
Horst Woppowa

## Eine (Inn!?) offizielle Wildwassertour ins Engadin!

Ausgegangen war die Veranstaltung von Wolfgang Fassler, der an diesem Wochenende seinen fünfzigsten Geburtstag feierte, außerdem seit 35 Jahren immer im August ins Engadin fuhr.

Die Tour wurde angeführt von Wolfi (Müsli), Günter und Torsten die bereits am Donnerstag Nacht, kurz vor Mitternacht ankamen. Nach dem Zeltaufbau bei strömenden Regen und Beleuchtung durch Stirnlampen, schafften wir es trotzdem, exakt um Mitternacht auf Wolfis Geburtstag mit einer Flasche Sekt anzustoßen. Die Flasche war dann bald leer, so dass wir uns bei immer noch strömendem Regen in unseren Zelten auf die großen Taten vorbereiten konnten.

Anderen morgens, kurz nach dem uns die Sonne aufgeweckt hat, bemerkten wir, dass Horst und Christa schon einen Tag vorher hier waren und einen Platz für die ganze Gruppe reserviert hatten – El Präsidente ist halt immer eine Nasenlänge voraus, oder haben Beamte etwa immer Zeit? Nach dem Frühstück (welches durch einen redseligen Holländer ewig dauerte!) und unserem nochmaligen Zeltumbau bei Sonnenschein wurde dann kurz die Fahrtroute des Tages besprochen – Giarsun war angesagt. Bei Hochwasser sind wir dann dank der langen Erfahrung von



Horst und Wolfgang und tief beeindruckt von den Schlüsselstellen am Ziel angekommen. Der Preussenschleuder entging unser norddeutscher Kamerad (Name leider anonym) mit einem Trick!

Nachmittags trudelten dann so (mehr als) langsam die anderen ein. Mit Mausi, Manni (Brieger der Dicke), Carsten und Alesandra (On honeymoon! – schiebt der bald einen Kinderwagen?), Holger, Tobias, Norbert, Hans, Marc, Max und „ich fahr alles runter „Hannes“ – (Kremer der Haudegen!) und dem schlechten Wetter war die Runde dann komplett. Ach ja, nicht vergessen darf man da ja Wolfis „nur Bekannte“ Sony, die am Freitag auch noch zu uns stieß. Nachdem das Tarp dann auch nach längerer technischer Klärung bezüglich der Bauform montiert war, ging es langsam und vor dem Regen geschützt zum gemütlichen Teil über. Dazu hatte Wolfi extra drei Fässer Bier ins Land transportiert (alter Schmuggler!) Bei viel Regen und Bier klang der Abend dann aus.

Samstag teilte sich die Gruppe zum paddeln, da Wolfi mit Sony im Topoduo fahren wollte, es ging mit der etwas leichteren Zernez-Strecke los. Diejenigen die am Freitag noch nicht Giarsun gefahren sind bzw. die, die es nochmals wissen wollten, haben sich die Giarsun hinuntergestürzt.

Nach Abschluss am Samstag kehrte Wolfgang dann am Nachmittag fröhlich in eine Konditorei ein, um ein Paar Stückchen Kuchen zu kaufen. Letztendlich orderte er ein Stück nach dem anderen, so dass die Verkäuferin sichtlich sauer wurde – und der Laden immer leerer! Selten haben wir so gelacht!

Der Rest ist zum Holz sammeln gefahren (Warmduscher!), damit endlich auch am Abend ein Lagerfeuer angezündet werden konnte.

Am Sonntag, unserem letzten Tag, war dann bei strahlendem Sonnenschein, nach anschließender Lesung aus dem DKV-Auslandsführer Zentraleuropa und der Gedenkminute an die Kameraden die nicht dabei sein konnten, die Ardezer und zum

Ausklang die Scuol-Schlucht angesagt. Bei der Befahrung der Scuol-Schlucht ist der Teamgedanke beim Paddeln wieder aufgelebt und so hat sich Günter als Airbag (nein als Schwimmer!) zur Verfügung gestellt, damit Marc auch beim Befahren von Walzen und Presswasser dank des roten Airbags unbeschadet und mit trockenem Hauptes an der Felswand mit Walze vorbei kam. An dieser Stelle wurde es dann auch Carsten zu warm (mit den üblichen Folgen!).

Last but not least muß noch erwähnt werden, dass uns unser Shuttle-Bunny Christa immer an der richtigen Stelle gewartet und somit die wichtigste Aufgabe bei unserem Ausflug mit Bravour gemeistert hat. Vielen Dank an dieser Stelle an Christa.

Also, alles in allem eine gelungener Ausflug, mit viel guter Laune, viel Wasser, super Strecken. Und nicht zu vergessen haben wir mit geholfen, dass Wolfgang unbeschadet in seine zweite Lebenshälfte geschifft ist!

Aber eins sei noch gesagt: Am Morgen 119 Treppenstufen zum pinkeln zu laufen grenzt an seelische Grausamkeit – dies nur für die Nachwelt! Aber sonst, alles in allem eine gelungene Tour!

Torsten Demleitner

## Alle Jahre wieder – Krampusfahrt

Am 2. Dezember war es wieder so weit. Der KC Donauwörth hat zur alljährlichen Krampusfahrt geladen. Natürlich haben wir uns es nicht nehmen lassen an dieser schon traditionellen Fahrt teilzunehmen. So haben wir uns um 9.00 Uhr mit acht begeisterten Kanuten getroffen. Dies waren aber noch nicht alle! Am Clubheim in Donauwörth stießen noch weitere drei Schwaben Kanuten dazu, so das wir mit elf Teilnehmer (von insg. 47) vertreten waren.

Nach einem Weißwurstfrühstück ging es um 11.00 Uhr endlich los. Eine gut gelaunte Gruppe trat dann bei milden 0 Grad die zwölf Kilometer lange Strecke an. „Mir sind keine größeren Vorkommnisse bekannt, dass kann aber auch daran liegen, das ich eigentlich immer der letzte war.“

So trafen wir um ca. 14.00 Uhr wieder am Clubheim ein. Nach der Tour hatten sich dann auch alle einen Glühwein mit Christstollen verdient.

Anschließend gab es dann noch ein deftiges Gulasch mit Semmelknödel oder für unsere Vegetaria eine Pilzsuppe. Nach dem dann alle satt waren und einige auch schon ein wenig müde, gab es für jeden noch eine Urkunde und einen Schokolade-Nikolaus.

Wir möchten uns noch bei dem Kanuten von KC Donauwörth für die tolle Gastfreundschaft bedanken und denken, dass wir im nächsten Jahr wieder mit von der Partie sind.

Heilers





Alle weiteren Artikel von Marianne Stenglein

## Jahresabschlussfeier bei den Kanu Schwaben wieder voller Erfolg

Die Jahresabschlussfeier fand am 11.11.2006 im Bootshaus der Kanu Schwaben am Eiskanal statt und eine große Anzahl von Sportlern, Gästen und Mitgliedern (220 Personen) wurden wieder gezählt. Die Jahresabschlussfeier stand unter dem Motto „Referenz an unsere Trainerinnen und Trainer“

**Als Ehrengäste wurden gesichtet:** Willi Leichtle, Johannes Kautz mit Gattin, Ehrenmitglied Gerd Bartel mit Gattin, Kanuzentrum-Leiterin BLZ Herta Reitenauer, BKV Trainer Thomas Apel, Günther Englet Bezirksvorsitzender Schwaben mit Gattin, Willi Reisser mit Gattin, Fritz Glaser AKV und Erna Doll, Dieter Told Softwert mit Gattin, Peter Deininger AZ u.v.a.

Die Jahresabschlussfeier fand in drei Teilen statt. Zuerst begann der Ressortleiter Karl Heinz Englet anschließend wurde das Buffet eröffnet, nach dem Buffet fanden die Ehrungen statt und anschließend ging es zum Nachspeisenbuffet, dann folgte der gemütliche Teil.

**Rede von Karl Heinz Englet:** Gute Stimmung, volles Haus und ein Handicap. Horst Woppowa ist die Stimme abhanden gekommen. Die Kanu Schwaben wünschen ihm aber eine schnelle und gute Besserung. So darf ich alle Kanuten und Gäste im Bootshaus recht herzlich begrüßen.

Den Part von Horst Woppowa zu übernehmen fällt mir sehr leicht, denn 2006 war sowohl sportlich wie auch auf Seiten unserer gut durchgeführten Veranstaltungen ein Top Jahr und ein voller Erfolg. Hans Koppold wird nach dem Buffet bei der Sportler-ehrung besonders darauf eingehen. Bei der Einladung konnte es jeder lesen: das Motto dieser Jahresabschlussfeier steht unter der Headline „Referenz an unsere Trainerinnen und Trainer“.

Für uns – die Vorstandschaft war es ein großes Anliegen die Trainer und Trainerinnen zu würdigen und ihnen für ihre tolle Arbeit und ihren Einsatz für unseren Club ganz herzlich Danke zu sagen. Die Trainer und die Vorstandschaft freuen sich über die gute Resonanz heute Abend und ich darf nochmals alle Sportler, Mitglieder, Funktionäre, Politiker, Nachbarn, die Presse, DLRG, Sponsoren, Ehrenmitglieder und unsere Ehrengäste und vor allem unsere Freunde begrüßen und im Bootshaus herzlich willkommen heißen.

Als Olympiaanlage ist unser geliebter Eiskanal heuer 35 Jahre alt geworden. Obwohl wir von Topstrecken mittlerweile einge-

kreist werden und ca. 20 Veranstalter weltweit um die fünf Großereignisse pro Jahr buhlen, werden wir nach wie vor von der ICF mit einer Topveranstaltung betraut. So ist der Weltcup 2007 und 2008 bereits im Terminkalender fixiert.

Ausgangsbasis für den enormen finanziellen Aufwand den unser Club jedes Jahr in den Sportbetrieb investiert sind unsere Veranstaltungen, die wir professionell und mit viel Engagement organisieren. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg, den wir unbedingt benötigen, ist dies auch ein enormes Image für die Stadt Augsburg und unseren Sponsorenpool. Ich denke es ist angebracht hier einmal Danke zu sagen. Bedanken möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei allen unseren Mitgliedern und Freunden, die ihre Freizeit opfern und uns bei den Veranstaltungen helfen und unterstützen. Das inzwischen berühmte Schwabenbuffet soll gleichwohl ein Dankeschön sein für unsere erfolgreichen Sportler und alle unsere Mitglieder und Freunde. Den guten Geistern, die dies wieder alles gezaubert und vorbereitet haben, gilt unser besonderer Dank. Traditionell machen wir dies mit einer schönen Rose, die Horst Woppowa sicher auch mit einem Küsschen übergibt. In alphabetischer Reihenfolge darf ich ihnen die 15 Damen und den einen Herrn vorstellen und zu uns nach vorne bitten.

Anzinger Dorothee, Böttcher Henriette, Englet Elisabeth, Grimm Paula, Habersetzer Ute, Klemencic Waltraud, Koppold Silvia, Kremer Eva, Krepes Helga, Micheler-Jones Lisa, Roth Irmi,



Horst Woppowa (mitte) bei der 40-Jahre-Ehrung: Josef Janiger (links) und Ferdinand Molitorisz (rechts)

Stenglein Anton, Stenglein Marianne, Trojovsky Renate, Wollenschläger Cornelia, Woppowa Christa.

Folgende Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt

#### 10 Jahre

Demleitner Torsten, Frank Andrea, Gierl Andreas, Jetter Bodo, Jünger Jürgen, Koppold Hans, Koppold Kathrin, Mayer Stefan, Rothörl Thomas, Scholler Jochen, Schweiggart Michael, Speis Karin, Speis Michael, Speis Philipp, Speis Rebekka, Tanzer Moritz, Trojovsky Andreas, Trojovsky Renate, Tschertner Heinz, Vilgertshofer Frank

#### 25 Jahre

Bolg Willi, Bolg Wolfgang, Fix Oliver, Griebel Thomas, Hofbauer Jörg, Högg Sepp, Kraus Robert, Standfest Reinhard

#### 40 Jahre

Janiger Josef, Molitorisz Ferdinand

Das Büfett wurde von den beiden Olympiasiegern 1992 Elisabeth Micheler-Jones und 2000 Thomas Schmidt eröffnet.



## Nach dem Büfett übernahm die Moderation der Ressortleiter Hans Koppold

Vor der Ehrung der erfolgreichen Sportler 2006 ging er aber auf die Verleihung des Grünen Bandes der Dresdner Bank für Kanu Schwaben ein.

#### Maßgeblich hierfür waren.

- Erfolge der Sportler
- Darstellung der Trainingskonzepte: Jörg Hofbauer
- Trainingsintensität: alle Trainer
- Aktivitäten wie Lehrgänge, Klettern usw.: alle Trainer
- Öffentlichkeitsarbeit, Medien: Marianne Stenglein, Rainer Pohl und Josef Weiß
- Veranstaltungen wie Weltcups, Wildwassersprint: viele der Anwesenden

Vor drei Jahren wurden die Kanu Schwaben bereits vom DKV als aktiver Kanuverein ausgezeichnet. Nun sei alles gewonnen was

an Vereinspreisen möglich ist und daher sollen die Sportler stolz auf ihren erfolgreichen Verein sein und dies auch nach außen zu erkennen geben. Hans Koppold und Jörg Hofbauer überreichten den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern Gutscheine für ein tolles Outfit wie z.B. Paddeljacke und Spritzdecke die sie bei Wolfgang Bolg im Kanutreff einlösen können.

#### Geehrt wurden:

Anzinger Marlene, Bolg Laura, Habersetzer Madeleine, Holzapfel Gabriel, Holzapfel Merlin, Böwing Yvonne, Knoll Pia, Wöhrl Ludwig, Koppold Achim, Grimm Michaela, Schlumprecht Carolin, Kalkbrenner Lukas

Kraus Jürgen, Pfeifer Melanie, Pfeifer Andreas, Stenglein Jakobus, Suchanek Claus, Kölbl Dominikus, Bär Claudia, Dörfler Fabian, Grimm Alexander

**Altersklasse:** Messelhäuser Margit, Micheler-Jones Elisabeth, Hofbauer Jörg, Malchers Andreas, Keck Dieter, Bolg Bea, Krebs Peter, Remmele Max sen., Schäfer Stefan

**Rafting:** Funke Thomas, Mühlmann Réne, Remmele Max jun., Lechelmayr Christian, Remmele Andreas, Bär Fabian, Micheler Peter, Simanowski Rainer

Die Ehrungen beinhalteten WM, EM, VP, DM: jeweils Platz 1 – 3, SDM und BM jeweils Platz 1. Die Aufzählung der einzelnen Titel wäre zu lange, deshalb griff Hans Koppold nur einige Haupttitel heraus. Er bedauerte die Abwesenheit von Fabian Dörfler, Claudia Bär und Alexander Grimm (Trainingsaufenthalt in Marktleeburg) und Jakobus Stenglein (Dienst bei der Polizei) und auch Rainer Pohl und Josef Weiß. Die Leiterin des Kanuzentrums Herta Reitenauer wurde mit einem Blumenstrauß für ihre engagierte Mitarbeit während des ganzen Jahres im Kanusport gewürdigt.

Ein Novum waren die erfolgreichen drei Herrenmannschaften bei der Deutschen Meisterschaft auf der Oker im Harz. Die Sportler

#### Dörfler-Grimm-Kalkbrenner Platz eins

#### Stenglein-Pfeifer-Suchanek Platz zwei

#### Koppold-Kraus-Kölbl Platz drei

holten alle drei Kajak Herren Mannschaftstitel. Aus diesem Anlass gab es für jeden der erfolgreichen Sportler ein Poster mit





## Geehrte Trainer

den Mannschaftstitel sowie den beiden Einzeltiteln Fabian Dörfler und Claudia Bär und Actionfotos dazu. Das Poster wurde von Marianne Stenglein zusammen mit Robert Kraus entworfen und erstellt und die Freude darüber war sehr groß.

Das erfolgreiche Trainerteam 2006 und die neuen Trainer aus dem Nachwuchsbereich 2006 wurden besonders geehrt und gewürdigt.

Hofbauer Jörg (Cheftrainer), Bär Fabian, Famulla Thomas, Gierl Andreas, Herrmann Marcus, Krepes Peter, Micheler-Jones Elisabeth, Pfeifer Andreas, Remmele Max sen., Schäfer Stefan, Trojovsky Hans, Trojovsky Peter, Trojovsky Renate, Wollenschläger Cornelia

**Neue Trainer 2006:** Frank Andrea, Koppold Kathrin, Rolle Markus, Trojovsky Andreas, Wollenschläger Christian, Zech Michaela

**Wanderfahrertrainer:** Brieger Harald, Pinther Manfred, Hellmann Carsten

Die Anwesenden konnten anschließend zum leckeren Nachspeisenbüfett gehen und sich dort noch mit „Süßem“ verwöhnen lassen. Gegen 1.00 Uhr verließ die Verfasserin die Jahresabschlussfeier und war noch nicht die letzte. Eine gelungene Veranstaltung wie jedes Jahr und eine Dankeschön außerdem an alle, die im Vorfeld, während der Veranstaltung und im Nachhinein mithalfen und hier nicht namentlich aufgeführt wurden. Bis zum nächsten Event!

## Sportlerin des Jahres Michaela Grimm

Zu Sportlern des Jahres 2006 wurden in der erfolgreichsten bayerischen Kanu-Sportart KANUSLALOM die beiden Slalom-spezialisten Michaela Grimm/Kanu Schwaben Augsburg/K 1 Juniorinnen sowie Sideris Tasiadis/AKV/Canadier Einer gewählt. Die Ehrung erfolgt auf der CBR in München. Die BKV bayerische Sportjugend vergibt jedes Jahr diesen Titel und aufgrund der Spitzenerfolge wurden dieses Jahr ein Mädchen und ein Junge (Alter bis 18 Jahre) zu den Sportlern des Jahres gekürt. Herzlichen Glückwunsch an die beiden und besonders an unsere Michaela Grimm!

Michaela Grimm, geboren am 25.11.1988 in Augsburg ist seit 1997 Mitglied der Kanu Schwaben Augsburg. Die Schülerin hat schon enorme nationale und internationale Titel eingesammelt. Ihr größter nationaler Erfolg ist: Deutsche Junioren Meisterin im Einzel sowie in der Mannschaft 2006, international hat sie den Europameister Titel im Einzelwettbewerb bei den Junioren 2005 und in der Mannschaft den Weltmeistertitel bei den Junioren 2006 eingefahren. Ihr Trainer Thomas Apel verhalf ihr zu diesen Erfolgen, aber auch die anderen Trainer der Kanu Schwaben haben allesamt ihren Anteil daran. Ihre Hobbys sind Schwimmen, Shoppen, Snowboarden und vieles mehr, aber am liebsten natürlich Bootfahren. Die sympathische hübsche Kanutin nennt als Vorbild Oliver Fix (Olympiasieger aus ihrem

Verein) und man sieht sie immer gut gelaunt mit den anderen Mädels beim Training und bei den Wettkämpfen. Ein tolles Vorbild!

Wünschen wir unserer Sportlerin Michaela Grimm weiterhin so viel Erfolg und viel Freude beim langen Wintertraining!

## Sportlerehrung und Sportler des Jahres der Stadt Augsburg

**Oberbürgermeister Dr. Wengert lud zur Sportlerehrung in den Goldenen Saal ins Augsburger Rathaus: Fabian Dörfler wurde zum Sportler des Jahres auf Platz zwei und Claudia Bär auf Platz drei gewählt, aber – welch eine Überraschung – die erfolgreichen Kajak Einer Herren in der Mannschaft wurden auf den zweiten Platz gewählt.**

Bei der Sportlerehrung im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses wurde Fabian Dörfler erneut bei der Sportlerwahl des Jahres gewählt und belegte den zweiten Platz, seine Vereinskameradin Claudia Bär belegte den dritten Platz. Die Wahl führte der Verein Augsburger Sportjournalisten durch. Der Vorsitzende des Vereins Augsburg Allgäuer Sportpresse Franz Neuhäuser gab im Rahmen der Sportlerehrung die Ergebnisse bekannt. Besonders überrascht waren die Kanu Schwaben, als die Mannschaft des Jahres bekannt gegeben wurde. Es siegte erwartungsgemäß die FCA Mannschaft mit dem Erfolgscoach Rainer Hörgl, aber auf den zweiten Platz wurden die erfolgreichen Kajak Einer Herren mit den Sportlern Fabian Dörfler, Lukas Kalkbrenner, Alexander Grimm (1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft), Jakobus Stenglein, Claus Suchanek und Andreas Pfeifer (2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft) und Achim Koppold, Jürgen Kraus und Dominikus Kölbl (3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft) gewählt. Die Schwabekanuten hatten mit so etwas absolut nicht gerechnet – obwohl dies ein



Die erfolgreichen Sportler (v.l.n.r.): Fabian Dörfler, Claudia Bär und Alexander Grimm

Novum ist und auch so schnell nicht wiederholt werden kann – und deshalb war die zweite Mannschaft leider, leider nicht anwesend bei der Sportlerehrung, da sie versehentlich keine Einladung bekam.

### Das Ergebnis der Wahl zum Sportler des Jahres

#### Frauen:

1. Natalie Simanowski (Radsport) erhielt 56 Punkte
2. Julia Schruff (Tennis) erhielt 46 Punkte
3. Claudia Bär (Kanuslalom) erhielt 28 Punkte

#### Männer:

1. Daniel Arnold (Tischtennis) erhielt 77 Punkte
2. Fabian Dörfler (Kanuslalom) erhielt 57 Punkte
3. Patrick Buzas (Eishockey) erhielt 23 Punkte

#### Mannschaften:

1. FC Augsburg (Fußball) erhielt 109 Punkte
2. Kanu Schwaben (Kanuslalom) erhielt 46 Punkte
3. TV Augsburg (Skaterhockey) erhielt 21 Punkte

Bei der Abstimmung waren jeweils fünf, drei und ein Punkt zu vergeben.

Die von der Stadt Augsburg ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler – insgesamt 150 Ehrungen – wurden durch den Sportreferenten der Stadt Augsburg Dr. Ecker und dem Oberbürgermeister Dr. Wengert vorgenommen.

Augsburgs Kanuten glänzten erneut mit ihren starken Leistungen und der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Paul Wengert zeichnete die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler bei dem beliebten jährlichen Festakt im Goldenen Saal vor zahlreichen Gästen aus und überreichte jedem eine Ehrung der Stadt Augsburg mit Urkunde.

Rafting und Kanuslalomsporler aus den beiden wettkampfsport-treibenden Kanuvereinen AKV und Kanu Schwaben Augsburg wurden geehrt:

Fabian Dörfler, Alexander Grimm, Thomas Funke, Christian Lechelmayer, Renè Mühlmann, Max Remmele, Falk Schumann, Andreas Remmele, Fabian Bär, Jochen Knorz, Rainer Simanowski, Lili Winter, Sylvia Winter, Franziska Biechler, Dominikus Kölbl, Michaela Grimm, Carolin Schlumprecht, Lukas Kalkbrenner, Hannes Aigner, Sideris Tasiadis, Melanie Pfeifer, Jürgen Kraus, Christos Tsakmakis, Timo Wirsching, Vitali Zirka, Yvonne Böwing, Achim Koppold, Ludwig Wöhr, Gabriel Holzapfel, Merlin Holzapfel, Leo Bolg, Pia Knoll, Fabian Schüssler, Franz Strauß, Thomas Wanzel, Andrea Wanzel,

Die einzelnen Ehrungen erfolgten in den folgenden Klassen:

Allgemeine Klasse (Aktive)

Jugend- und Juniorenklasse

Beginnend mit WM, EM, WC, EC und 1. Platz Deutsche Meisterschaften, 1. Platz Deutsche Pokalmeisterschaften, 1. Platz Süddeutsche Meisterschaften, 1. Platz Bayerische Meisterschaften (insgesamt 3x), aber auch Seniorensportler und Behindertensportler wurden ausgezeichnet.

Unsere Kanu Schwaben Sportler waren mit 23 Personen vertreten und wurden ausgezeichnet:

Claudia Bär, Fabian Dörfler, Alexander Grimm, Christian Lechelmayer, Renè Mühlmann, Max Remmele, Andreas Remmele, Fabian Bär, Rainer Simanowski, Thomas Funke, Dominikus Kölbl, Michaela Grimm, Carolin Schlumprecht, Lukas Kalkbrenner, Melanie Pfeifer, Jürgen Kraus, Yvonne Böwing, Achim Koppold, Ludwig Wöhr, Gabriel Holzapfel, Merlin Holzapfel, Leo Bolg, Pia Knoll.

Die Sportlerehrung endete mit einem Büfett und die eingeladenen Gäste konnten hautnah die erfolgreichen Sportlern erleben oder interessante Gespräche mit ihnen führen und viele interessante Begegnungen im Bild festhalten. Die Sportlerehrung war wieder ein hervorragendes Ereignis im Sport und freuen wir uns auf weitere erfolgreiche Paddelsaisons und dass unsere Augsburger Sportlerinnen und Sportler noch lange und in so großer Anzahl dabei geehrt werden.

## Kanu Slalom Kampfrichter in Dillingen am 18.11.2006

Die Sportkameraden Dieter Conradt, Marcus Hermann, Peter Kreps, Stefan Schäfer, Anton Stenglein, Marianne Stenglein, Renate Trojovsky und unser Ressortleiter Leistungssport Hans Koppold nahmen am jährlichen Kampfrichtertreffen in Dillingen a. d. Donau, teil. (eingeladen wurde von Günther Englet ab der Qualifikationsstufe 6 – 8 zzgl. ICF Ausweis). Sie werden sich für folgende Veranstaltungen in 2007 ehrenamtlich als Kampfrichter zur Verfügung stellen:

### Conradt Dieter: KR Qualifikation 1 – 8 zzgl. ICF Ausweis

Fünf KR Einsätze in 2007

WK Kanuslalom national – Qualifikation in Augsburg/GER/STR/05./06.05.2007

WK Kanuslalom international – Weltcup in Prag/CZE/STR/30.06.-01.07.2007

WK Kanuslalom international – Weltcup in Augsburg/GER/STR/14./15.07.2007

WK Kanuslalom national – Lauf zur BM in Fürth/GER/HSR/28./29.07.2007



Kamprichter der Kanu Schwaben: Marcus, Anton, Tefan, Dieter, Peter, Renate und Hans

WK Kanuslalom national – A-Ranglistenrennen auf der Ötz/AUT/HSR/25./26.08.2007

**Herrmann Marcus: KR Qualifikation 1 – 6**

Drei KR Einsätze in 2007

WK Kanuslalom national – Qualifikation in Augsburg/GER/Jury-Ers./05./06.05.2007

WK Kanuslalom national – Lauf zur BM in Neuhaus/GER/Jury-Ers./23./24.06.2007

WK Kanuslalom national – A-Ranglistenrennen auf der Ötz/AUT/STR/25./26.08.2007

**Koppold Hans: KR Qualifikation 1 – 6**

Zwei KR Einsätze in 2007

WK Kanuslalom national – Lauf zur BM in Fürth/GER/Jury/28./29.07.2007

WK Kanuslalom national – German Masters in Fürth/GER/STR/13./14.10.2007

**Kreps Peter: KR Qualifikation 1 – 6**

Drei KR Einsätze in 2007

WK Kanuslalom national - Qualifikation in Augsburg/GER/STR/05./06.05.2007

WK Kanuslalom national – Lauf zur BM in Rosenheim/GER/Jury/12./13.05.2007

WK Kanuslalom national – Lauf zur BM in Neuhaus/GER/Jury/23./24.06.2007

**Schäfer Stefan: KR Qualifikation 1 – 7 zzgl. ICF Ausweis**

Ein KR Einsatz in 2007

WK Kanuslalom international –Europameisterschaft Jun.+ U 23 in Athen/GRE/STR /02.-05.08.2007

**Stenglein Anton: KR Qualifikation 1 – 7 zzgl. ICF Ausweis**

Zwei KR Einsätze in 2007

WK Kanuslalom national – A-Ranglistenrennen auf der Ötz/AUT/STR/25./26.08.2007

WK Kanuslalom national – Deutsche Meisterschaft LK in Marktleeburg/Jury-Ers./ 01./02.09.2007

**Stenglein Marianne: KR Qualifikation 1 – 8 zzgl. ICF Ausweis**

12 KR Einsätze in 2007

WK Kanuslalom national – B-Ranglistenrennen + VP J in Zwickau/GER/Jury 2/14.04.2007

WK Kanuslalom national – Qualifikation 2 x LK, 2 x Jun. in Marktleeburg/STR/28./29.04.2007

WK Kanuslalom national – Qualifikation in Augsburg/GER/STR/05./06.05.2007

WK Kanuslalom national – Deutsche Meisterschaft SCH in Bad Kreuznach /STR/8.-10.6.2007

WK Kanuslalom international – Europameisterschaft der LK Liptovsky Mikulas/SVK/14.-17.6.2007

WK Kanuslalom national – B-Ranglistenrennen + VP J in Hildesheim/GER/STR/23./24.06.2007

WK Kanuslalom international – Weltcup in Prag/CZE/STR/30.06.-01.07.2007

WK Kanuslalom international – Weltcup in Tacen/SLO/STR/07./08.07.2007

WK Kanuslalom international – Weltcup in Augsburg/GER/ ORGA-Büro KSA/14./15.07.2007

WK Kanuslalom national – A-Ranglistenrennen auf der Ötz/AUT/STR/25./26.08.2007

WK Kanuslalom national – Deutsche Meisterschaft LK in Marktleeburg/STR/01./02.09.2007

WK Kanuslalom international – WM der LK in Foz d' Iguazu/BRA/19. – 23.9.2007

Die internationalen Einsätze der Kamprichter an Europameisterschaften, Weltcups und Weltmeisterschaften werden vom Deutschen Kanuverband an den ICF gemeldet und die definitive Einteilung und Bestätigung erfolgt erst während der laufenden Saison 2007 an den ausgewählten Kamprichter.

In Bayern ist der Kamprichterobmann Günther Englet im Kanuslalom zuständig für die Lehrgänge der KR Qualifikationen.

Qualifikation 1: Bayern total 185

Qualifikation 1 – 5: Bayern total 102

Qualifikation 1 – 6 : Bayern total 19

Qualifikation 1 – 8: Bayern total 20

Qualifikation ICF: Bayern total 19

Qualifikation 1 – 8 und ICF Ausweis: Bayern total 13

Vor dem Saisonbeginn wird ein Kamprichterlehrgang in Augsburg (Termin geplant am 14.1.2007) für die Qualifikationsstufe 1 stattfinden.

## Termine 2007

Datum	Kanuslalomwettkämpfe	Ort
04.02.	Hallenbadslalom	Bayreuth
14.04.	B-Ranglistenrennen + VP Jugend/Jun.	Zwickau
21./22.04.	Lauf zur Bayerischen Meisterschaft	Windischesch.
28./29.04.	2x Qualifikation LK + 2x Junioren	Marktleeburg
05./06.05.	2x Qualifikation LK + 2x Junioren	Augsburg
12./13.05.	Lauf zur Bayerischen Meisterschaft	Rosenheim
17.-20.05.	2x A-Ranglistenrennen + 1x B-RL sowie Vereinspokal LK	Lofer/AUT Lofer/AUT
08.-10.06.	Deutsche Meisterschaft Schüler	Bad Kreuznach
14.-17.06.	Europameisterschaft LK	Liptovsky Mikulas/SVK
16./17.06.	Süddeutsche Schüler/Jugend	Zweibrücken
23./24.06.	B-Ranglistenrennen + VP Jugend/Jun.	Hildesheim
23./24.06.	Lauf zur Bayerischen Meisterschaft	Neuhaus
30.06.-01.07.	1. Weltcup 2007	Prag/CZE
07./08.07.	2. Weltcup 2007	Tacen/SLO
07./08.07.	Lauf zur Bayerischen Meisterschaft	Günzburg
14./15.07.	3. Weltcup 2007	Augsburg/GER
28./29.07.	Lauf zur Bayerischen Meisterschaft	Fürth
02.-05.08.	Europameisterschaft Jun.+ U 23	Athen/GRE
18./19.08.	Deutsche Meisterschaft Jug./Jun.	Hohenlimburg
25./26.08.	2x A-Ranglistenrennen + VP LK	Ötz/AUT
01./02.09.	Deutsche Meisterschaft LK	Marktleeburg
15./16.09.	Länderpokal Schüler	Spremberg
19./23.09.	Weltmeisterschaft Leistungsklasse	Foz d'Iguazu/BRA
22./23.09.	Süddeutsche Meisterschaft Jun./LK	München
	Lauf zur Bayerischen Meisterschaft	München
13./14.09.	German Masters	Fürth

## Weihnachtsfeier für die jüngsten Schwabenkanuten am 3.12.2006

Was war alles geboten:

Eigene Sterne basteln, selber den Teig kneten und ausstechen, dann die Plätzchen backen, Plätzchen verzieren, Punsch trinken u.v.m. Dann noch die Siegerehrung für die Vereinsmeisterschaft 2006 mit Pokalen und Urkunden durch Hans Koppold – aber dann folgte der Höhepunkt: Ein großes Lagerfeuer und der Besuch des Knecht Rupprecht mit Verteilung von kleinen Gaben an die Schwabenkinder und ihre Gäste:

### Unser Knecht Rupprecht:

Von drauß vom Walde komm ich her;  
ich muss Euch sagen es weihnachtet sehr!  
All überall auf den Tannenspitzen  
sah ich goldene Lichtlein sitzen;  
und droben aus dem Himmelstor  
sah mit großen Augen das Christkind hervor.  
und wie ich so strolcht durch den finsternen Tann,  
da rief es mich mit heller Stimme an  
Knecht Rupprecht, rief es alter Gesell,  
hebe die Beine und spute dich schnell!



Ja, der Knecht Rupprecht spudete sich schnell und kam mit einem großen Sack aus dem Dunkeln. Er trug über alle Kinder seinen vorbereiteten Text vor, leider konnte er schlecht lesen und so musste ihm Conny die Kerze vor die Augen halten damit er seine Informationen über die Kinder auch richtig vorlesen konnte, manche wurden ermahnt und wieder andere gelobt aber für jedes Kind hatte er gute Ratschläge dabei. Renate ver-

teilte aus seinem großen mitgebrachten Sack seine Geschenke an die Kinder. Eine tolle Stimmung am Bootshaus, wer hatte sich so viel Mühe mit der Weihnachtsfeier 2006 gegeben? Ja unsere Trainerinnen Conny und Renate mit Helfern und der Jugendwartin Bea Bolg. Anschließend gab es Würstel und heißen Punsch und das Lagerfeuer loderte hell, denn fleißige Holznachleger gab es genug. Eine wunderschöne Weihnachtsfeier und müde aber glücklich wurden die Kinder von ihren Eltern heimbegleitet.

## Faschingsball am 03. Februar 2007, um 20 Uhr, im Bootshaus



**Motto: Märchen**

Eingeladen sind alle maskierten Schwabenkanuten wie Rapunzel, Teufel, Hexen, Feen, König, Prinzen, Kobolde und Prinzessinnen, gestiefelte Kater, Rübezah, Räuber, Seejungfrau u. v. mehr. Bringt gute Laune und viel Humor mit, wird eine tolle Fete wie jedes Jahr, organisiert von Silvia und Max jr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme !

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2007: 05.03.2007

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 082 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



# KAHN

## FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

## PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!

Rufen Sie uns unverbindlich an,

wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01

Telefax 08 21/57 77 82

[www.feinkost-kahn.de](http://www.feinkost-kahn.de)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko  
Engelbert Neumair  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17  
☎ 0 82 33/85 45

## Co-Sponsor Sanitätshaus Hilscher neu im Zentrum Augsburgs

Am Samstag, 18. November 2006, eröffnete unser Co-Sponsor Sanitätshaus Hilscher im Zentrum Augsburgs eine Sanitätshausfiliale auf über 500 Quadratmeter Verkaufs-, Lager- und Werkstattfläche mit großem Schulungsbereich. Das Sanitätshaus Reinhold Hilscher wurde 1976 in München gegründet. Später 1978, wurde der Firmensitz nach Dillingen verlegt. Von der Zentrale in Dillingen aus wird der Firmenverbund mit insgesamt 90 Mitarbeitern und den Filialen in Gersthofen, Günzburg, Krumbach, Neu-Ulm und nun auch Augsburg betreut. Als typischer Familienbetrieb sind seit 2004 die beiden erwachsenen Kinder Markus und Tanja erfolgreich in Führungspositionen eingebunden worden. Das Sanitätshaus Hilscher gehört damit zu den führenden Häusern in Bayern.

Reinhold Hilscher war in seiner Jugendzeit als Hoch-, Weitspringer und Mehrkämpfer für unsere Abteilung am Start und war auch eine Zeit lang als Jugendtrainer tätig. Auf Grund seiner beruflichen Karriere verließ er Augsburg, hat jedoch den Kontakt zu den Schwaben-Leichtathleten nie verloren. So sind die vor zwei Jahren überlassenen T-Shirts, die wir an Aktive und Kampfrichter verteilen, heute wieder höchst aktuell. Anlässlich der Siegerfeier bekam die Abteilung für das Ernst-Lehner-Stadion einen mobilen Sanitätskasten für den Notfall überlassen. Besten Dank!

Die Schwaben-Leichtathleten gratulieren der Familie Hilscher zur Neueröffnung. Bitte berücksichtigen Sie bei entsprechendem Bedarf unseren Sponsor.

## Julia Weniger trumps bei der Winterlaufserie auf

Bei der diesjährigen Winterlaufserie schnitt Julia Weniger als B-Jugendliche in der Frauenklasse startend hervorragend ab.



Für alle überraschend gewann sie im vierten Rennen, dem so genannten Weihnachtslauf, sogar die Frauenkonkurrenz vor der Favoritin Kathrin Luxenhofer vom Veranstalter TGVA. Für die 6,2 km benötigte sie 23:45 Minuten. Beim Viktoria-Cross am 25.11. platzierte sie sich über die 6,1 km als Zweite in der Zeit von 24:06 Minuten. Nur die routinierte TGVA-Athletin Petra Stöckmann, die 23:53 Minuten lief, musste sie ziehen lassen. Beim Auftaktrennen durch den Berghheimer-Wald am 4.11. über anspruchsvolle 8,8 km wurde sie, für alle über überraschend, in der Zeit von 34:40 Minuten Vierte. Diese tollen Platzierungen ergaben einen nicht erwarteten zweiten Platz in der Frauen-Serienwertung (7 Punkte) hinter der Siegerin Petra Stöckmann von der TGVA (mit 6 Punkten).

Wie schon angekündigt, benutzte Stefan Paternoster die Winterlaufserie, um nach längerer Abstinenz vom Wettkampfsport wieder ins aktive Geschehen einzugreifen. Das Laufen hat er Gott sei Dank nicht verlernt. Beim Auftaktrennen lief er über 8,8 km in der Zeit von 29:31 Minuten auf Platz sechs. Und beim Abschlussrennen, dem so genannten Weihnachtslauf, in der Nähe von Wellenburg über 9,3 km eroberte er sich in der Zeit von 31:27 Minuten schon den zweiten Platz.

Sowohl für Julia als auch für Stefan sind diese Ergebnisse eine gute Basis für die kommende Saison.

## Quelle-Hallentest Fürth

Am 9. Dezember wurde von LAC-Quelle Fürth noch im alten Jahr die Bayerische Hallenwettkampfsaison eingeläutet und verschiedene Wettbewerbe zur Überprüfung des Trainingszustands angeboten. Von Schwaben nahm Roland Wegner an alter Wirkungsstätte dieses Angebot an und war mit dem Erreichten allgemein zufrieden.

### Hier seine Ergebnisse:

Maximalgeschwindigkeitstest 30 m: 3,08 Sekunden  
60 m: 7,50 Sekunden und über 150 m: 17,42 Sekunden.

## Julia Weniger beim Gersthofener-Sylvesterlauf Spitze

Beim 40. Gersthofener Sylvesterlauf überzeugte Julia Weniger als B-Jugendliche erneut in der Gesamtwertung der Frauen über die 9,9 km-Strecke. Unter den 251 Teilnehmerinnen belegte sie in der Zeit von 38:13 Minuten einen hervorragenden vierten Platz. Damit war sie mit Abstand auch Beste aller weiblichen A- und B-Jugendlichen. Beim Hauptlauf der Männer über ebenfalls 9,9 km stellten sich dem Starter insgesamt 911 Teilnehmer. Als A-Jugendlicher startend lief Maximilian Weniger in 38:46 Minuten auf Platz 47, bei der A-Jugend platzierte er sich damit als Zweiter. Als Triathlet Kampf erprobt, erkämpfte sich Klaus Leopold in der Zeit von 42:40 Platz 148, in seiner Klasse M45 Platz 21 und in seinem letzten Wettkampf für Schwaben lief Dr. Andreas Weniger in 44:10 Minuten auf Platz 217, in seiner Klasse M45 auf Platz 36. In der kommenden Saison wird Dr. Andreas Weniger wieder für die TGVA starten, die in der Altersklasse M45 eine entsprechend starke Mannschaft bilden kann. Wir wünschen viel Erfolg.

## Jahresabschlussfeier

Am 11. Dezember fand im Parkrestaurant unsere Jahresabschlussfeier statt. Schon traditionell waren Aktive, Freunde, Gönner und Kampfrichter unserer Veranstaltungen gekommen, um mit uns zu feiern. Wie immer sagen wir auch dieses Jahr unserem Hauptsponsor „Feinkost-Kahn“ ein herzliches Dankeschön. Trotz aller anderen Termine bringt es Helmut Kahn immer wieder fertig, uns im Parkrestaurant mit einem herrlichen Buffet zu überraschen. Nochmals herzlichen Dank!

Abteilungsleiter Peter Pawlitschko begrüßte alle Anwesenden. Zu unserer Freude war auch dies Jahr wieder unser Präsident und Abteilungsmitglied Gerhard Benning erschienen. Am Anfang der Veranstaltung gedachten wir in einer Schweigeminute unseres Ehrenmitglieds Willi Burghardt, der im August verstarb.



Anschließend dankte Peter Pawlitschko unseren Hauptsponsoren Helmut und Dr. Peter Kahn, die uns verlässlich unterstützen und ohne die definitiv kein geordneter Sportbetrieb möglich wäre. Herzlichen Dank sprach er auch unsere Co-Sponsoren Sanitätshaus Hilscher, Kreis- und Stadtparkasse Augsburg und Lechläufer Augsburg aus.

Besonders gut getan haben uns heuer die finanziellen Unterstützungen einiger Abteilungsmitglieder. Insbesondere sei u. a. Heinz Rupprecht, Gerd Lippmann und Herbert Beushausen gedankt.

Dann dankte er allen unseren hervorragenden Übungsleitern, den erfolgreichen Sportlern, die uns in diesem Jahr wieder viel

Freude bereiteten, sowie insbesondere den Sportlereltern und Helfern, die uns eine Menge Arbeit abgenommen haben.

Beim sportlichen Rückblick sah Peter Pawlitschko in diesem Jahr Licht und Schatten. Einige Athleten erreichten nicht ganz die Vorgaben, die sie im Auge hatten.

Besondere Sorge bereitete der Abteilung der Schülerbereich, der zu wenig Sportler/innen aufweist. Erstens ist bis heute der Übungsleiterposten von C- und D-Schülern nicht besetzt und zweitens konnte sich Übungsleiter German Heindl bedingt durch Hausbau fast nicht um seine A/B-Schüler kümmern. Bisher haben die Wiederbelebungsversuche jedenfalls nicht ausreichend fruchtet. Nachdem kurzfristig eine Lösung in Sicht war,



zerstob diese Hoffnung wenig später schon wieder. Hier gilt es am Ball zu bleiben und hartnäckig Angebote bereit zu halten.

Die sportlichen Erfolge sah Peter Pawlitschko, wie auch im Vorwort der Bestenliste aufgeführt, durchaus positiv.

Viele gute Leistungen bestätigten die Arbeit von Aktiven und Übungsleitern. Es konnten Leistungsverbesserungen und neue Bestleistungen aufgestellt werden. Die genauen Daten können wie immer der Bestenliste entnommen werden.

In diesem Jahr verdient vor allem Sebastian Vogele Anerkennung, der schnellster Sprinter Schwabens wurde (100 m, 400 m, 4x100 m, 4x400 m). Die Abteilung zeichnet ihn in diesem Jahr besonders aus, nicht nur weil er ein guter Sportler ist (100 m in 11,05 s), sondern auch v. a. deswegen, weil er durch sein Verhalten auf und neben dem Sportplatz stets eine Vorbildrolle für andere Athleten zeigt. Wann immer seine Hilfe von der Abteilung gefragt ist, ist er bereit und bestrebt diese auch zu leisten. Und „Last but not least“ lässt er sich auch von einer chronischen Krankheit nicht von der Realisierung seiner Ziele abbringen.

Auch unsere Mittel- und Langstreckler standen in diesem Jahr wieder im Brennpunkt des Interesses. Stefan Paternoster zeigte sich in der Winter- und Crosslaufsaion in guter Form und konnte einige Rennen für sich entscheiden. Die Bahnsaison musste er jedoch wegen Abschlussarbeiten für sein Studium und Arbeitsplatzsuche ausfallen lassen. Das Wichtigste für ihn war jedoch der Heiratstermin und die Geburt einer Tochter. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Julia Weniger erreichte dieses Jahr den Titel der bayrischen B-Jugendmeisterin, was ihr unser aller Anerkennung einbringt. Über 3000 m war sie von keiner Athletin zu schlagen, sie war dabei rund 20 Sekunden schneller als im Vorjahr. Wir hoffen, dass ihre Erfolgsserie in der Wintersaison so weitergeht.

Susanne Rosenbauer war auch dieses Jahr eine Topathletin. Sie ist in der Deutschen Aktivenbestenlisten unter den besten 15 geführt. Als besonderes Highlight war für sie sicher der Gewinn der Deutschen Hochschulmeisterschaft 2006 in Iserlohn im Speerwurf der Frauen.

Pech hatte sie in diesem Jahr mit einer Verletzung, die sich auch schon im Vorjahr zeigte. Der Saisonstart war noch hoffnungsvoll, im April begann sie nahe ihrer Bestleistung mit 54,62 m die Saison und wir hatten alle berechtigt Hoffnungen auf weitere Steigerungen. Um so größer dann die Enttäuschung, aber gemeinsam und mit der Trainings- und Wettkampfabwechslung von Siebenkampf und Hammerwurf, ist es ihr gelungen nochmals Motivation zu schöpfen. Nächstes Jahr soll es wieder weiter gehen.

Unbedingt erwähnt werden müssen die Staffelerfolge der Sprinter unter E. Neumair. Man holte den schwäbischen Titel über 4x400 m, sowie den dritten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft über 4x400 m. Zur Staffel zählten die Athleten: Sebastian Vogele, Beowulf Tomek, Stefan Klassmüller und Roland Wegner. Die 4x100 m Staffel lief in der Besetzung Michael Bertele, Roland Wegner, Stefan Klabmüller und Vogele Sebastian die zweitbeste Zeit in Schwaben.

Wie immer wurde die Wettkampfsaison mit dem traditionellen Mehrkampf in Garmisch-Partenkirchen abgeschlossen.

Mit fünf persönlichen Bestleistungen kam Sebastian Vogele im 10-Kampf erstmals über die 5000 Grenze und beendete den

Wettkampf mit 5035 Punkten. Im Siebenkampf der Frauen bewiesen Susanne Rosenbauer mit 4014 Punkten und Heidi Erhard mit 3411 Punkten ihre Vielseitigkeit.

Für die kommende Saison will die Abteilungsleitung den Aufwärtstrend halten und wenn möglich steigern.

Wie bereits angedeutet, wurde der George-Gerstmayr-Pokal dieses Jahr an Sebastian Vogele für die beste Kurz- und Langsprintleistung in Schwaben und seine sportliche Vorbildrolle überreicht. Der Werferpokal ging zum wiederholten Mal an Susanne Rosenbauer. Günter Jauch hätte seine Freude daran gehabt, eine Parodie seines Ratespiels mit Sebastian Vogele als Moderator und Trainer Engelbert Neumair zu erleben. Die zu raunenden Fragen stammten alle aus dem Umfeld der neu erstellten Bestenliste 2006 und nicht alle Fragen waren auf Anhieb zu lösen.

Erst nach Einsatz aller Joker und mit Mitwirkung des Publikums konnte die eine oder andere Frage beantwortet werden. Gewonnen hatten damit also alle. Als gelungenen Gag empfanden alle die Ehrung der Vorstandsmitglieder zum jeweiligen „Besten“ ihres Metiers. Peter Pawlitschko wurde zum „besten Abteilungsleiter“, Engelbert Neumair zum „besten Trainer“, Erich Wachinger zum „besten Kassier“ und Ernst Brix zum „besten Pressewart“ gekürt. Die so Geehrten konnten hoch zu Ross als „Schwaben-Ritter“ die Veranstaltung nach Hause antreten.

Abschließend bedanken wir uns bei der Augsburger Allgemeinen und hier speziell bei Frau Andrea Bogenreuther für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Veröffentlichung unserer Artikel. Ebenso danken wir den jeweiligen Pressefotografen der Augsburger Allgemeinen. Dem guten Draht zu den jeweiligen Fotografen verdanken wir manches Bild für unsere Vereinszeitung oder die Abteilungshomepage. Nochmals herzlichen Dank!

## Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, den 28. Februar 2007, um 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte im Nebenzimmer statt. Anträge müssen bis spätestens 21. Februar 2007 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter eingegangen sein. Wir würden uns freuen, wenn sich eine größere Anzahl von Mitgliedern zu dieser Versammlung einfinden würde. Dies ist der Zeitpunkt und Ort, um Vorschläge und konstruktive Kritik einzubringen und zu diskutieren.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Anträge
6. Verschiedenes (EB)

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2007: 05.03.2007

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)



86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



## Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte  
Anton Huber☎ 9 70 55 + Fax 9 25 85  
☎ 6 95 77

www.tennis-schwaben.de

## Ehrung Josef Buchard – 85 Jahre

Einen großen Geburtstag konnte unser allseits bekannter, beliebter und treuer Clubkamerad, Josef Buchard am 08. Dezember 2006 feiern. Josef Buchard ist uns als unermüdliches Energiebündel bekannt, und wenn man ihn heute so voller Spannkraft und sportlich in seiner AK-III-Runde sieht, so würde ihm wohl keiner seine 85 Jahre ansehen.

### Lieber Josef,

der Tennisclub Schwaben Augsburg e.V. und die Tennisabteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg ehren in Dir Deine stärksten Tugenden:

*Dein überaus großes Engagement für den Tennisverein und Dein persönliches Zurückstehen für die Gemeinschaft in über 55 Jahren Mitgliedschaft zum TC Schwaben. In all den Jahren warst Du immer mit den Geschicken des Tennisvereins sehr eng verbunden. Was dieses Engagement bedeutet, wissen wir alle sehr zu schätzen.*

*Es gilt Dir unser Dank für Deine ehrenamtliche Tätigkeiten: was wäre der TC Schwaben ohne Dich! Du warst maßgeblich am Aufbau des TC Schwaben beteiligt und bist Mitglied seit 1.05.1950. Der Vorstand Ressort – Sport – hatte Dich zur dauerhaften Mitarbeit berufen, zahlreiche Verbandmannschaften wurden durch Dich mitbegründet. Du leitest seit vielen Jahren eigenverantwortlich den Senioren-Tennisport. Seit mind. 25 Jahren ist Dein Engagement an verantwortlicher Stelle im erweiterten Vorstand anzutreffen.*

*Jedes Jahr wird für eine Reisegruppe eine Studienreise von Dir durchgeführt.*

*Tradition hat inzwischen die Winterwanderung durch die westl. Wälder nach Anhausen und mit abschließender feierlicher Weihnachtsfeier.*

*Dein tätiges Mitwirken an den Geschicken des Vereins findet ebenso als Bindeglied zwischen Mitglieder und Vorstand und Beirat statt.*

*Bleibe dem TC Schwaben weiter treu und wir wünschen Dir für die Zukunft alles erdenklich Gute – und wir wünschen, dass Deine wertvolle Schaffenskraft und Dein gutes Beispiel im Ehrenamt noch recht lange erhalten bleiben möge! Alles Gute für die Zukunft!*

*Vorstand TC Schwaben e.V. und Tennisabteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg*



*In einer Feierstunde wurde Josef Buchard mit der BLSV-Verdienstnadel in Gold mit Kranz und Ehrenurkunde geehrt, sowie mit dem vergoldeten Ehrenzeichen für die 55jährige Mitgliedschaft. Überreicht wurde diese Ehrung von BLSV-Vorsitzenden und MdL, Herrn Bernd Kränzle, der auch herzlich gratulierte.*



**Tischtennis**

gegr. 1946

Dieter Stowasser  
Udo Baiter  
Alfred Papp

☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 9 57 96

**Zweite Mannschaft auf Aufstiegskurs  
Erste fällt etwas zurück**

Nicht mehr ganz so gut als nach den ersten Spielen stehen die Aktien für die **1. HM** in der Kreisliga I. Die Mannschaft hat zwar nur vier Punkte Abstand auf die Spitze, doch dürfte es sehr schwer werden, noch um den Kampf um den Aufstieg eingreifen zu können. Das Schlüsselspiel wurde beim TSV Göggingen knapp mit 7:9 verloren. Hier ein Sieg und die Perspektiven wären um einiges besser gewesen. Aber mit dem Sieg beim Tabellenführer TSG Hochzoll 3 hat das Team um Alex Mair bewiesen, dass an einem guten Tag jede Mannschaft zu schlagen ist.

Eine überragende Vorrunde spielte unsere **2. HM**, die mit vier Punkten Vorsprung souverän die Spitzenposition in der Kreisliga III inne hat. Wenn nichts unvorhergesehenes mehr passiert, kann die Mannschaft schon bald den Meisterschafts-Sekt kaltstellen. Ohne die (hervorragenden) Leistungen der anderen Teammitglieder schmälern zu wollen, muss man einen Spieler hervorheben: Udo Baiter hat mit 14:0-Siegen! im mittleren Paarkreuz eine Bilanz gespielt, die schon lange nicht mehr von einem Schwaben-Akteur erzielt wurde.

Mit enormen Personalproblemen hatte die **3. HM** zu kämpfen. Kaum ein Spiel, zu dem man vollzählig antreten konnte! Susi Kratzer ist inzwischen fast zur Stammspielerin geworden und Gerhard Goller musste reaktiviert werden! Doch in der Rückrunde zeichnet sich ein Lichtblick ab: Vermutlich wird Alfred Papp wieder ins Geschehen eingreifen können, damit steigen die Aussichten, den vorletzten Platz der Kreisliga IV zu verlassen.

**Hier die einzelnen Ergebnisse:**

**1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5**

TSV Schwaben – TSV Merching 9:6  
1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 2:0, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 1:1, 6. Mayr R. 1:1,  
Kern/Hämmer 1:0, Mair/Mayr R. 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1.

TSV Göggingen – TSV Schwaben 9:7  
1. Mair 1:1, 2. Jakob 1:1, 3. Kern 1:1, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 0:2,  
Kern/Hämmer 1:1, Mair/Geißlinger 0:1, Jakob/Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – TSV Bobingen II 3:9  
1. Mair 2:0, 2. Jakob 0:2, 3. Kern 0:2, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1,  
Kern/Hämmer 0:1, Mair/Geißlinger 0:1, Jakob/Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 9:3  
1. Mair 2:0, 2. Jakob 1:1, 3. Kern 2:0, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 1:0, 6. Geißlinger 1:0,  
Kern/Hämmer 1:0, Mair/Geißlinger 0:1, Jakob/Stowasser 1:0.

**Tabelle**

1. TSG Hochzoll III	14:4	6. Kissinger SC	10: 8
2. TSV Haunstetten II	13:5	7. TSV Schwaben	10: 8
3. TSV Königsbrunn II	13:5	8. Post SV Telekom V	4:14
4. TSV Bobingen II	12:6	9. TSV Merching	2:16
5. TSV Göggingen	12:6	10. TSG Hochzoll IV	0:18

**Bilanzen**

Mair 14:4, Jakob 4:8, Kern 8:10, Hämmer 6:10, Stowasser 7:8, Geißlinger 5:7, Kohlert 2:3, Mayr R. 1:1,

Mair/Geißlinger 2:6, Mair/Mayr R. 1:0, Jakob/Stowasser 5:1, Kern/Hämmer 7:2, Stowasser/Kohlert 1:2.

**2. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Kreis 5**

TTC Friedberg III – TSV Schwaben II 4:9  
1. Kohlert 2:0, 2. Mayr R. 1:1, 3. Gailer 1:1, 4. Baiter 2:0, 5. Müller 1:0, 6. Tippmann 0:1,  
Kohlert/Gailer 1:0, Mayr R./Tippmann 0:1, Baiter/Müller 1:0.

TSV Schwaben II – SSV Wollishausen II 9:0  
1. Kohlert 1:0, 2. Mayr R. 1:0, 3. Gailer 1:0, 4. Baiter 1:0, 5. Müller 1:0, 6. Tippmann 1:0,  
Kohlert/Gailer 1:0, Mayr R./Tippmann 1:0, Baiter/Müller 1:0.

TSV Schwaben II – DJK Pfersee 9:4  
1. Kohlert 1:1, 2. Mayr R. 1:1, 3. Gailer 2:0, 4. Baiter 2:0, 5. Müller 1:0, 6. Tippmann 0:1,  
Kohlert/Gailer 1:0, Mayr R./Tippmann 0:1, Baiter/Müller 0:1.

FC Haunstetten – TSV Schwaben II 2:9  
1. Kohlert 2:0, 2. Mayr R. 2:0, 3. Gailer 1:0, 4. Baiter 1:0, 5. Tippmann 0:1, 6. Nattermann 0:1,  
Mayr R./Tippmann 1:0, Kohlert/Gailer 1:0, Baiter/Nattermann 1:0.

**Tabelle**

1. TSV Schwaben II	17:1	6. Post SV Telekom VI	9: 9
2. SSV Anhausen II	13:5	7. DJK Pfersee	9: 9
3. Kissinger SC IV	11:7	8. DJK Göggingen II	5:13
4. TTC Friedberg III	11:7	9. FC Haunstetten	5:13
5. SV Ottmaring	10:8	10. SSV Wollishausen II	0:18

**Bilanzen**

Kohlert 12:1!, Mayr R. 11:3, Gailer 12:3, Baiter 14:0!, Müller 5:5, Tippmann 2:6, Nattermann 1:5, Holzmann 2:1,  
Kohlert/Gailer 7:0!, Mayr R./Gailer 1:1, Mayr R./Tippmann 2:3, Mayr R./Nattermann 2:0, Baiter/Müller 7:1, Sonstige 2:2.

**3. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5**

DJK CSS Augsburg – TSV Schwaben III 9:0 (kampflos)  
TSV Göggingen III – TSV Schwaben III 9:2  
1. Nattermann 1:1, 2. Holzmann 0:2, 3. Kuxhausen 0:1, 4. Scheel 1:0, 5. Kratzer Susi 0:1, 6. Cattoen 0:1  
Nattermann/Kuxhausen 0:1, Holzmann/Kratzer Susi 0:1, Scheel/Cattoen 0:1.

FSV Wehringen IV – TSV Schwaben III 9:4  
1. Nattermann 0:2, 2. Holzmann 1:1, 3. Scheel 2:0, 4. Kratzer Susi 0:2, 5. Goller 0:1, 6. Cattoen 0:1,  
Holzmann/Kratzer Susi 1:0, Nattermann/Goller 0:1, Scheel/Cattoen 0:1.

TSV Schwaben III – SSV Bobingen IV 9:6  
1. Nattermann 0:2, 2. Holzmann 0:2, 3. Kuxhausen 2:0, 4. Scheel 2:0, 5. Kratzer Susi 2:0 (1x kampflos), 6. Cattoen 1:1 (1x kampflos),  
Nattermann/Kuxhausen 0:1, Holzmann/Kratzer Susi 1:0, Scheel/Cattoen 1:0 (kampflos).

**Tabelle**

1. DJK Augsburg CCS	14:0	5. PSV Königsbrunn III	5: 9
2. TV Mering	10:4	6. FSV Wehringen IV	4:10
3. TSV Göggingen III	10:4	7. TSV Schwaben III	3:11
4. MBB SG Augsburg II	9:5	8. SSV Bobingen IV	1:13

**Bilanzen**

Nattermann 1:9, Holzmann 4:8, Kuxhausen 6:3, Scheel 7:3, Kratzer Susi 2:6, Goller 0:6, Cattoen 0:3, Kampflos 2:8,  
Nattermann/Kuxhausen 3:2, Holzmann/Kratzer Susi 4:1!, Scheel/Goller 0:3, Scheel/Cattoen 0:2, Kampflos 1:4.  
Eckhardt Pokal (Kreis Pokal, 3. Runde)

DJK Göggingen – TSV Schwaben I 0:5 (Schwaben mit 1. Mair 2:0, 2. Kern 2:0, 3. Hämmer 1:0 eine Runde weiter).

<p>WOHNBAU</p>	<p><b>tfm Wohnbau GmbH &amp; Co. KG</b> Kobelweg 85 - 86156 Augsburg Telefon 08 21 - 44 01 70-0 Telefax 08 21 - 44 01 70-40 info@tfm-wohnbau.de www.tfm-wohnbau.de</p>	<p>Wir errichten attraktive Eigentumswohnungen und Gewerbeflächen in Pfersee - Am Mühlbachpark</p> <p>WOHNBAU</p>
Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe		

## Geburtstage

### Sissy Mair eine Siebzigerin



am 14.12.2006 konnte „Sissy“ Mair auf 70 erfolgreiche Lebensjahre zurückblicken. Dass man Sissy ihre „Siebzig“ nicht ansieht, ist mit Sicherheit auch auf das noch immer regelmäßige Training zurückzuführen. Während ihrer aktiven Zeit war die Jubilarin in den Achziger- und Neunziger Jahren erfolgreiche Spitzenspielerin der Damenmannschaft, die damals auf Kreis- als auch auf Bezirksebene spielte. Darüber hinaus errang sie insgesamt neun Mal den Titel einer Vereinsmeisterin im Damen-Einzel. Erfolge, die sich wahrlich sehen lassen können. Liebe Sissy, die Vorstandschaft, sowie die ganze Abteilung wünscht Dir auf diesem Wege nochmals viel Glück, Gesundheit und noch etliche Jahre Spaß beim Tischtennis!

### Albert Reiß wird 90!



Am 14. Januar 2007 vollendete Albert Reiß sein 90. Lebensjahr. Bis vor ca. einem Jahr war Albert (seit 30 Jahren Mitglied) noch wöchentlich 3x beim Training anzutreffen. Doch dann musste er leider aus gesundheitlichen Gründen das Tischtennis einstellen. Aber die „Kartelrunde“ nach dem Samstagstraining im Schwabenhäus lässt sich der Jubilar nicht nehmen! Auch wenn er nicht mehr aktiv dabei sein kann, den Kontakt zu seinen früheren Mannschaftskameraden möchte Albert nicht missen.

Lieber Albert, die ganze Abteilung – inklusive Vorstandschaft – wünscht Dir auf Deinem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, vorrangig eine akzeptable Gesundheit, wir würden uns außerdem freuen, Dich auch hin und wieder als Gast bei Punktspielen begrüßen zu dürfen.  
Alfred Wengenmayr

**Autosattlerei • Möbelpolsterei**  
 Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

**Sitzkomfort nach Maß**

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Paßform Garantie

**WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!**  
 Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

**ASS Autositze**

Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen  
 Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05  
 e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**

**Vantastisch günstig!** Leasing und Finanzierung zu günstigen Konditionen auch ohne Anzahlung möglich

Auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar!

<p><b>Vivaro</b>                  Auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar!</p> <p>Monatliche Leasingrate ab* <b>164,-</b></p> <p>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers <b>25.745,65</b></p>	<p><b>Zafira</b></p> <p>Monatliche Leasingrate ab* <b>125,-</b></p> <p>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers <b>20.968,62</b></p>	<p><b>Meriva</b></p> <p>Monatliche Leasingrate ab* <b>89,-</b></p> <p>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers <b>15.509,91</b></p>	<p><b>Combo</b></p> <p>Monatliche Leasingrate ab* <b>119,-</b></p> <p>Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers <b>14.526,11</b></p>
--	--	---	---

**Selbstverständlich stehen sämtliche Opel-Modelle für Sie zur Probefahrt bereit**

\* Mietsonderzahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtkilometerleistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAAC Leasing GmbH. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**HAAS**

<b>Augsburg</b> Gögginger Str. 17a+b Tel. (0821) 57052-0	<b>Schwabmünchen</b> Augsburger Str. 64 Tel. (08232) 2090/99	<b>Königsbrunn</b> Haunstetter Str. 57 Tel. (08231) 86033
--	--	---

**Opel. Frisches Denken für bessere Autos.**

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Turnen

gegr. 1847

Alois Weis  
Nicole Zaar

☎ 99 21 02  
☎ 5 08 41 71

### Festakt „Ein Jahr Arberhalle“



### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am Mittwoch, den 21. März 2007, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhaus“ an der Stauffenbergstr.15.

#### Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Neuwahl der Abteilungsleitung (einschl. Delegierte zur HV Hauptverein)
5. Wünsche und Anträge (bitte bis zum 12.03.07 schriftlich beim Abteilungsleiter einreichen)
6. Verschiedenes

Nachdem in der letzten Zeit einige Anregungen zur Verbesserung unserer Arbeit an die Abteilungsleitung herangetragen wurden wäre es schön, wenn an dieser wichtigen Versammlung einmal mehr als nur die unmittelbare Abteilungsleitung (mindestens die Übungsleiter) teilnehmen und dadurch ihr Interesse an der Abteilung bekunden würden. AW

### Weihnachtsrückblick

Am Freitag wurde in der Halle noch durchgängig trainiert, Samstags trafen sich emsige Helfer zum Aufbau und Dekorieren und am Sonntag, den 3.12.06 war mit Lichterglanz und viel Tannengrün der Rahmen für unsere Turnweihnachtsfeier geschaffen.

Roland, Ella und Luis verwöhnten ihre zahlreich erschienenen Gäste und Ehrengäste wieder einmal mit einem ausgesucht bunten Tanz- und Turnprogramm, das beim Publikum viel Gefallen fand. Kleine Schneeflockchen wirbelten über den Boden, gefolgt von uniformierten Gardemädchen im Radetzky marsch, Poppirls tanzten zu heißen Rhythmen bis dann Turnclowns am Trampolin die Gäste mit gekonnten Einlagen verzauberten. Der Einsatz, das Engagement und das Können der einzelnen Gruppen fand beim Publikum immer wieder viel und spontanen Applaus. Ein runder, harmonischer Familiennachmittag, der mit dem Auftritt der OSC-Turner Dani, Lukas und Florian nach der Pause noch mal eine besondere Note bekam: Sie führten uns quasi in die höheren Weihen der Turnkunst ein und so manches mal ging bei den schwierigen Übungen an den Ringen ein Raunen durch den Saal!



Gestärkt vom Kuchenbuffet und den anderen Leckereien durfte man dann schon bald dem vorweihnachtlichen Boten entgegensehen. Ein Lichterreigen kündigte zusammen mit dem Engelschor die Ankunft des Hl. Mannes an: Nikolaus hat den Weg zu den Turnkindern gefunden, um aus seinem goldenen Buch viel Lob, aber auch ein klein wenig Tadel vorzutragen. Die Kutsche voll gepackt mit Säckchen, darf sich jedes Kind über süße Leckereien freuen.

Mit weihnachtlichen Orgelklängen von Hr. Trepner geht die Turnweihnachtsfeier gegen Abend so langsam zu Ende.

Viele fleißigen Hände helfen zuletzt noch beim Abbau und der weihnachtliche Zauber entschwindet.

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden, die uns mit ihrem Engagement auch diesmal wieder diese wirklich schöne Weihnachtsfeier ermöglichen.

### Erklärung zum Artikel im letzten Schwabenritter zu Lukas Schlotterer:

Es turnte beim Bundespokal aus jedem Bundesland eine Mannschaft, bestehend aus jeweils vier Turnern (also insgesamt 68 Turner). Bei diesem Wettkampf belegte die bayerische Mannschaft den fünften Platz und Lukas wurde in der Einzelwertung unter diesen 68 Turnern Vierter. Nochmals herzlichen Glückwunsch. AW



## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

**DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**  
**86179 AUGSBURG 21**

## Faschingsfahrt

vom 16. – 20.02.2007 ins Skigebiet Arlberg und Silvretta

Liebe Ski-Schwaben, wie immer um diese Zeit, wenn das Skitraining beginnt und so mancher schon vom Winter träumt, lade ich euch wieder zur Faschingsfahrt ein. Schloßhotel Dörflinger in Bludenz und die Skigebiete Arlberg und Silvretta sind wieder unsere Ziele.

**Abfahrt:** Freitag, den 16. Februar 2007, um 15.00 Uhr, am Plärrer.

**Reisepreis:** 325 € für Erstmitglieder Ski und Mitglieder mit Sonderbeitrag Ski, 375 € für Nichtmitglieder, 58 € Einzelzimmerzuschlag, 254 € für Kinder bis 14 Jahren im 3. bzw. 4. Bett (Mitglieder).

**Reiserücktrittsversicherung:** 7 €

**Leistungen:** 4x Halbpension, Frühstücksbüffet und Abendmenue im Schloßhotel Dörflinger in Bludenz mit Panoramablick, Hotelbar, wenige Gehminuten bis ins Ortszentrum Bludenz. \*\*\*\*Ferienreisebus mit Klimaanlage usw. wie gehabt. Wie immer fährt uns Sigi.

**Anmeldung:** ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck bei Franz Seitz: 86356 Neusäß, Fichtenstr. 3 a, Tel. 08 21/48 22 49, 86153 Augsburg, Walterstr. 5, Tel. 08 21/5 68 90 14.

## Berichte

Leider können wir bei diesem schlechten Winter nicht viel berichten, sämtliche Skifahrten, wie die St. Anton Fahrt, Kinderskikurse auf der Hütte mussten abgesagt werden.

Ottmar buchte sich kurzfristig, für ein paar Trainingstage mit der Rennmannschaft, im Pitztal ein. Dort fanden wir einigermaßen gute Trainingsverhältnisse und konnten sogar gutes Stangentraining absolvieren.

Die ersten Ski-Rennen werden auch im Pitztal stattfinden.

Ich bitte Sie für aktuelle Auskünfte im Internet auf unserer Vereinsseite nachzulesen.

Die Vorstandschaft

## Das FÖRG-SKIMUSEUM ... ansehen lohnt sich!



Im „FÖRG-SPORTOUTLET“ bieten wir unseren Kunden auf 4000 qm nicht nur ein großes Angebot an reduzierten Markensportartikeln, sondern versuchen auch – je nach Jahreszeit – mit immer wieder neuen Ideen unseren Standort auch auf andere Art und Weise zusätzlich interessant und attraktiv zu machen.

Gerne möchten wir Ihnen heute von unseren aktuellen Winteraktivitäten berichten.

Am 02.12.2006, dem 1. Adventswochenende, eröffneten wir auf 300 qm in unseren denkmalgeschützten Räumen des Fabrikschlusses ein SKIMUSEUM, das der TSV Schwaben-Ski-Experte Horst Rimmelmayer gestaltet hat. Die Ausstellung zeigt 200 Ski- und 30 Paar Skistiefelmodelle, Langlaufskier und -schuhe, Schlittschuhe, Literatur, Bilder, Kalender, Zeitungsberichte und vieles mehr aus den Anfängen des Skisportes. Die Exponate stammen von verschiedenen Privatsammlungen in Deutschland, Norwegen, Österreich und dem Sudetenland. Sogar ein Ski aus Japan ist zu sehen. Eines der beeindruckendsten Objekte ist ein Zügel-Ski aus dem Jahr 1890. Die vielen historischen Skimodelle geben einen umfassenden Einblick in die Entstehungsgeschichte des Skilaufens bzw. des Wintersports. Die ebenfalls ausgestellten, gut erhaltenen Farbposter der olympischen Winterspiele ab dem Jahr 1924 runden die Sammlung ab.

Wir sind sicher, dass wir hier eine einzigartige Ausstellung bieten, die eindrucksvoll in Szene gesetzt wurde und jeden Wintersport-Fan begeistern wird.

In unseren Räumen können die Besucher auch weiterhin das Turbinenmuseum besichtigen. Aus den Ursprungszeiten des Fabrikschlusses, einer bekannten, ehemaligen Spinnerei und Weberei, kann man riesige Turbinen bestaunen, welche die historische Atmosphäre dieser über 100 Jahre alten Textilfabrik wiedergeben.

Besuchen sie uns, wir freuen uns auf Sie!

